

Neue Gemeinde Homepage ist online!

Website und GEM2GO APP
bieten viele Vorteile
www.nueziders.at

Die optimierte
GEM2GO APP

Jetzt verfügbar!



Intuitives Design
Personalisierter „Feed“



Schneller Zugriff
Individuelle „Quicklinks“



Merkfunktion
Beiträge speichern und einfach finden



Krisenkommunikation
Schnelle Info über Push-Nachrichten



Jetzt downloaden!



N Ü Z I D E R S

G E M E I N D E I N F O

Liebe Nüzigerinnen und Nüziger!



Das Jahr 2024 verspricht in vielerlei Hinsicht ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr zu werden. Nüziders steht in grundlegenden Themen einige Weichenstellungen ins Haus. Das Straßenwege-Konzept steht vor der Auflage und soll nach Möglichkeit noch vor dem Sommer beschlossen werden.

Auch die Ausarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplans (REP) erreicht mit dem Bevölkerungsworkshop am 10. April einen weiteren Meilenstein. Ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und sich einzubringen.

Im Bereich der Infrastruktur machen wir ebenfalls wesentliche Fortschritte bei der Planung für das neue Gasthaus Krone im Ortszentrum. Der Architekturwettbewerb zur Neugestaltung des Krone-Areals wird noch vor dem Sommer abgeschlossen werden. Die Arbeitsgruppe zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses hat ihre Arbeit bereits aufgenommen, das Siegerprojekt soll Anfang 2025 feststehen.

Wie derzeit viele in Nüziders täglich erfahren, werden uns auch die aktuell notwendigen Baustellen Hinteroferst und das Hochwasserschutzprojekt Mühlebach noch einige Zeit begleiten. Letzteres soll zu Beginn des Sommers abgeschlossen werden. Ab Mitte April sind wir dann mit einer weiteren Baustelle konfrontiert. Das Land Vorarlberg plant größere Umbauarbeiten an der L190 und der L193 in der Tschalenga. Mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Damit alle Nüzigerinnen und Nüziger auf dem Laufenden bleiben können, hat die Ge-

meinde ihre Webseite überarbeitet. Die größte Neuerung dabei ist sicherlich die begleitende Gem2Go App, mit der laufend über Neuigkeiten informiert und die wichtigsten Services wie etwa der Abfallentsorgung, Aktuelles wie z.B. Straßensperren, Veranstaltungshinweise und vieles mehr abgerufen werden können. Der Download der App lohnt sich! Nicht zuletzt stehen wieder viele Veranstaltungen unserer Vereine ins Haus, darunter auch einige Jubiläen. Ich freue mich schon, möglichst viele Nüziger*innen bei den diversen Anlässen zu treffen.

Erwähnen möchte ich auch, dass 2024 ein sog. Superwahljahr ist. Die ersten Wahlen – jene zum Europäischen Parlament – stehen am 9. Juni an. Über alles Wissenswerte zur Wahl werden wie Sie im Laufe der kommenden Monate informieren – erste Informationen finden sich bereits in dieser Ausgabe der Gemeindeinfo.

Nüziders wird sich den kommenden Aufgaben stellen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Die bevorstehenden Bauprojekte und infrastrukturellen Verbesserungen mögen vorübergehende Unannehmlichkeiten mit sich bringen, doch sie sind entscheidend für die zukünftige Entwicklung und Sicherheit unserer Gemeinde.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Wir werden weiterhin mit Engagement und Entschlossenheit daran arbeiten die Entwicklung unserer Gemeinde positiv zu begleiten.

Ihr Bürgermeister Florian Themeßl-Huber

Neue Gemeinde-Homepage geht online

Website und GEM2GO App bieten viele Servicevorteile



Die Homepage der Gemeinde wurde überarbeitet und „aufgefrischt“. Neben einem modernen Erscheinungsbild soll die neue Seite bürgerfreundlicher und übersichtlicher sein. Für die Bürgerinnen und Bürger bietet insbesondere die dazugehörige App GEM2GO eine einfache Möglichkeit, alle Informationen zur Gemeinde rund um die Uhr abzurufen und über Neuigkeiten in Echtzeit informiert zu werden.

„Ich freue mich, dass wir mit der neuen Homepage und der dazu passenden App den digitalen Fortschritt vorantreiben und unseren Bürgerinnen und Bürgern in Nüziders einen erstklassigen Service bieten können“, erklärt Bürgermeister Florian Themeßl-Huber. „Wir bitten alle Nüzigerinnen und Nüziger, die App GEM2GO runterzuladen – damit sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand.“

Bedienungsfreundlich

Die neue Webseite der Gemeinde Nüziders zeichnet sich nicht nur durch ihre Barrierefreiheit aus, sondern ermöglicht Informationen einfach und mit wenigen Klicks zu finden. Das innovative Design sorgt für ein ansprechendes und modernes Erscheinungsbild.

Pushnachrichten

Die Verknüpfung mit der GEM2GO Service-App bietet zahlreiche Vorteile. Mittels Push-Nachrichten erhalten alle, die sich dafür entscheiden, bequem Informationen zu Veranstaltungen, Neuigkeiten und Kundmachungen direkt auf das Smartphone.

Alle Informationen, die auf der Homepage zu finden sind, finden sich auch in der App. Services der Gemeinde, Zuständigkeiten, aktuelle Informationen sind auf einen Blick verfügbar.

Die App erinnert außerdem an wichtige Abfallentsorgungstermine und bietet weitere praktische Funktionen, die den Alltag erleichtern. Auch die Nüziger Vereine haben einen eigenen Bereich, in dem sie die wichtigsten Informationen und Neuigkeiten einpflegen können.

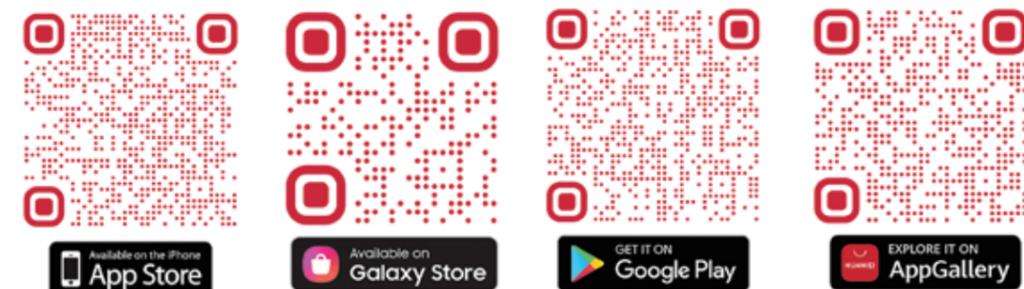
Bürgermeister Florian Themeßl-Huber:

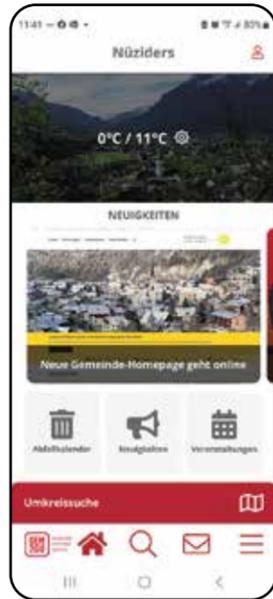
„Mit der neuen Website in Kombination der App können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine zeitgemäße und benutzerfreundliche Plattform bieten und die Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Bürger*innen verbessern und zu einer effizienteren Verwaltung beitragen.“

Die Adresse der Homepage bleibt dieselbe:
www.nueziders.at

Inhalt

Aktuell	Seite 3	Soziales	Seite 27	Chronik	Seite 38
Betriebe	Seite 24	kult pur	Seite 34	Hohe Feste	Seite 39
Kinder, Jugend & Familie	Seite 24	Termine	Seite 36	Vereine	Seite 40





Holen Sie sich GEM2GO auf Ihr Handy!

Sie wollen wissen, was sich in Nüziders so tut? Mit der GEM2GO Service App erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin immer wichtige Informationen, Abfallkalender, Kundmachungen, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet.

Die GEM2GO App ist für kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Einfach die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

So erhalten Sie Zugang zur GEM2GO App

- Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter, s. QR Code.
- Nach erfolgtem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Nüziders
- Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Nüziders erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
- Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
- Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie den Menüpunkt rechts unten anklicken und öffnen

Neu: GEM2GO Vereinsmanager

Ebenso verfügt die neue Gemeindehomepage mit dem Vereinsmanager über einen weiteren Service für Vereine. Der Vereinsmanager unterstützt lokale Vereine bei deren Kommunikation mit ihren Mitgliedern und deren Öffentlichkeitsarbeit.

Vielseitige Möglichkeiten

Vereine können sich einfach selbst registrieren. Alle Infos rund um den Verein sind bequem über die Gemeinde Webseite zu verwalten. Dabei ist es möglich, den eigenen Vereinseintrag/ News zu erstellen, Veranstaltungen anzulegen und anschließend Mitglieder und Interessierte per Push-Nachricht zu informieren.

Angezeigt werden die Inhalte sowohl in der App GEM2GO als auch auf der Gemeinde-Webseite. Informationen zum Vereinsmanager gibt es bei der Gemeinde Nüziders.

GEM2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP **GEM2GO.AT**

GEM2GO Mein Verein

Digitale Vereinsverwaltung einfach und schnell über die „Meine Seite“
Mit dem GEM2GO „Mein Verein“ sind alle Infos rund um den Verein bequem über die „Meine Seite“ und die GEM2GO App verwaltbar.

Kommuniziere direkt mit Vereinsmitgliedern per Push
Noch nie war es so einfach die Vereinsmitglieder zu erreichen. Dank Push-Benachrichtigungen stellst du sicher, dass alle am neuesten Stand sind.

Posten und Verwalten von Veranstaltungen und News
Es gibt neues im Verein? Vielleicht auch wieder eine Veranstaltung? Mit dem GEM2GO „Mein Verein“ ist es ein Kinderspiel, sämtliche Veranstaltungen und News auf einen Blick zu verwalten.

Verwaltung von Mitgliedern und Verantwortliche
Der interne Bereich von „Mein Verein“ erlaubt es dir deine Mitglieder und Verantwortlichen zu verwalten. Zudem kannst du intern mit ihnen kommunizieren.

Dein Verein jetzt verfügbar in der GEM2GO APP

JETZT DOWNLOADEN

Ehrenring- und Ehrenzeichen an fünf verdiente Persönlichkeiten aus Nüziders verliehen

Hohe Auszeichnungen für Peter Neier, Eva Nicolussi, Elke Capelli, Christoph Schneider und Bruno Bertschler



Die Gemeinde Nüziders verlieh Peter Neier (m.) den Ehrenring sowie das Ehrenzeichen an Christoph Schneider, Eva Nicolussi, Elke Capelli und Bruno Bertschler (v.l.n.r.)

Bürgermeister Florian Themeßl-Huber überreichte am 29. Februar im feierlichen Rahmen vor knapp 300 geladenen Gästen den Ehrenring der Gemeinde an den langjährigen Alt-Bürgermeister Peter Neier für seine herausragenden Verdienste und seine Leistungen für die Gemeinde. Für ihr Wirken und ihre Verdienste auf kommunalpolitischer Ebene und zum Wohle des Gemeinwesens wurden Eva Nicolussi, Elke Capelli, Christoph Schneider und Bruno Bertschler jeweils mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Vertreter des Landes Vorarlberg mit Landeshauptmann Markus Wallner, Landesrat Christian Gantner und Landtagspräsident Harald Sonderegger, der Gemeindepolitik wie auch politische Mandatäre, Vertreter aus Nüziger Vereinen, zahlreiche Familienmitglieder, Freunde und Weggefährten sowie Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben folgten der Einladung von Bürgermeister Florian Themeßl-Huber in den Sonnenbergsaal.

„Alle, die mit dem Ehrenring und Ehrenzeichen gewürdigt werden, haben sich viele Jahre lang

in unterschiedlicher Weise für das Wohl der Gemeinde und der Gesellschaft eingesetzt. Mit ihrem außerordentlichen Engagement haben sie sowohl kommunalpolitisch also auch ehrenamtlich viel für die Gemeinde getan. Das Ehrenamt braucht starke Persönlichkeiten. Menschen, die bereit sind, ihr Lebensumfeld aktiv zu gestalten. Menschen, die sich über das übliche Maß hinaus engagieren und damit einen wesentlichen Beitrag für das Fortkommen einer Gesellschaft leisten“, betonte Themeßl-Huber in seinen Dankesworten.

Ehrenring für Peter Neier

Peter Neier war insgesamt fünf Jahre Gemeindevorteiler, bevor er 2005 das Amt des Vizebürgermeisters antrat und in Folge ab 2006 zum Bürgermeister der Gemeinde Nüziders gewählt wurde.

In den 17 Jahren seiner Amtszeit wurde eine Vielzahl an zukunftsweisenden Projekten beispielsweise im Bildungsbereich, wie die Erweiterung und der Umbau der Mittel- und Sportmittelschule Nüziders, der Neubau der Volksschule und des Kindergartens umgesetzt. Aber auch andere große Investitionen im Bereich der In-



Peter Neier erhielt den Ehrenring



Christian Klinger überreichte die Ehrenmedaille der Französisch-Österreichischen Freundschaftsgruppe

Infrastruktur (Wasserversorgungsanlage, Wasserleitungsnetz, Erweiterung gemeindeeigener Bauten, Straßenbau, Hochwasserschutz etc.) wurden getätigt. Peter Neier setzte sich als Obmann der Kleinkinderbetreuung Struwelpeter sehr für eine umfassende Kinderbetreuung ein. Von großem Interesse zeugten seine Bestrebungen im Bereich des Klima- und Umweltschutzes. In seiner Amtszeit startete Nüziders das Programm „Mission Zero“, wurde e5- Gemeinde und erreichte schlussendlich im vergangenen Jahr das vierte „e“. Unter seiner Federführung wurde auch ein Klima- und Energieleitbild erarbeitet. Das Wachstum und Wohl der Gemeinde stets vor Augen, engagierte er sich über die Gemeindegrenzen hinweg für die regionale, als auch landesweite Zusammenarbeit u.a. in der Regio Im Walgau, als langjähriger

Obmann der Musikschule Walgau, Obmann des Gemeindeverbandes ÖPNV Walgau (Öffentlicher Personennahverkehr) etc. Besonderen Fokus legte Peter Neier auch auf die freundschaftliche Beziehung zur Partnergemeinde Houssem im Elsass.

Extra für den Anlass angereist war Christian Klinger, Altbürgermeister, Senator des elsässischen Departements und Vizepräsident der Französisch-Österreichischen Freundschaftsgruppe, der ihm für sein Engagement die besondere Auszeichnung in Form der Ehrenmedaille der Französisch-Österreichischen Freundschaftsgruppe verlieh.

Ehrenzeichen

Der zweite Teil der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Würdigung von vier um die Gemeinde verdiente Persönlichkeiten, die das Ehrenzeichen erhielten.

Eva Nicolussi

Seit fast drei Jahrzehnten engagiert sich Alt-Vizebürgermeisterin Eva Nicolussi auf kommunalpolitischer Ebene. Dabei übte sie von Gemeindevertreterin und Mitglied in zahlreichen Ausschüssen sowie Gemeinderätin (2002 – 2020) und Vizebürgermeisterin (2010 bis 2020) die verschiedensten politischen Funktionen aus. Ihre Expertise und ihr Fachwissen erwies sie auch als Frauensprecherin der Gemeinde Nüziders, Delegierte in Verbänden, der Musikschule Walgau als auch der Regio Im



Gratulation und Glückwünsche für Eva Nicolussi zum Ehrenzeichen

Walgau. Aber auch im Bereich des Sozialwesens leistet Eva Nicolussi seit vielen Jahren einen großen Beitrag für die Gemeinschaft. Neben ehrenamtlichen Tätigkeiten in Vereinen, war sie auch in sozialen Einrichtungen, der Pfarre, Tischlein Deck dich, Weltladen und mehr engagiert.

Elke Capelli

Elke Capelli zeichnet sich durch ihr herausragendes Engagement für die Gemeinschaft aus, sowohl beruflich als auch im ehrenamtlichen Wirken. Als Vizebürgermeisterin übernahm sie in einer schwierigen Zeit für Nüziders, als der damalige Bürgermeister schwer erkrankt war, viele wichtige Aufgaben. Zusammen mit Peter Neier leistete sie einen wesentlichen Beitrag in der Gemeindevertretung und auch in anderen Gremien. Ihr Einsatz für die Gemeinwohl-Ökonomie spricht für sich. Seit 2021 ist sie im Vorstand und seit 2022 vertritt sie Vorarlberg im GWÖ-Bundesverband.



Elke Capelli erhielt ebenfalls das Ehrenzeichen der Gemeinde

Christoph Schneider

Mehr als 20 Jahre lang hat sich Christoph Schneider als Mitglied des Gemeindevorstandes für Nüziders eingebracht und dabei als Rechtsvertreter der Gemeinde mit viel Professionalität diese Funktion übernommen. Mit seinem juristischen Fachwissen und seinen Qualitäten oblag ihm eine wichtige Rolle, die er stets auch zum Wohl der Gemeinde ausübte. Auch sein jahrelanges Engagement als Leiter von Sprenghwahlbehörden wurde gewürdigt.



Christoph Schneider wurde für seine Verdienste mit dem Ehrenzeichen gewürdigt

Bruno Bertschler

Seit über 40 Jahren setzt Bruno Bertschler viel Kraft, Energie und Zeit für den Krankenpflegeverein ein. Viele Jahre oblag ihm dabei die Funktion des Kassiers. Ab 2013 übernahm er die Obmannschaft. Angesichts des sich ständig wandelnden Bereichs der Pflege leistet Bruno Bertschler einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsversorgung von und in Nüziders.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Ensemble Clarioso der Musikschule Walgau mit Direktor Christian Mathis und der Sonnenberger Harmoniemusik. Heike Montiperle moderierte den Abend. Mit einem Buffet und Umtrunk fand der Abend einen stimmungsvollen Abschluss.



Bruno Bertschler leistet viel für die Gesundheitsversorgung in Nüziders



Dabei Gsi





Architekturwettbewerb „Krone neu“

Konstituierende Sitzung der Jury fand am 15. März statt

Das Traditionsgasthaus Krone im Dorfzentrum wurde Ende 2020 vom regionalen Projektentwickler Primus Immobilien erworben. Seit einiger Zeit gibt es nun schon Gespräche zwischen der Gemeinde und den Eigentümern über eine neue Nutzung des Grundstückes samt Gebäude.

Aufgrund der zentralen Lage hat die Gemeinde großes Interesse, sich in das Projekt einzubringen. Auch die neuen Eigentümer unterstreichen ihre Absicht, ein zukunftsträchtiges Projekt in Nüziders umzusetzen. Nach zahlreichen Gesprächen haben die Gemeinde Nüziders und die Eigentümer sich gemeinsam entschlossen, einen Architekturwettbewerb auszuloben und abzuwickeln.



Belebung des Ortszentrums

Ziel ist es, mit dem Projekt einen attraktiven, lebendigen Ort zu schaffen – zum einen bestehend aus einem gastronomischen Angebot und zum anderen aus hochqualitativem Wohnraum sowie der Option für Dienstleistungsflächen. Außerdem sollen Außenanlagen mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden.

Mit dem gesamten Projekt soll der Dorfkern belebt und mittelfristig die Funktion einer Drehscheibe kulturellen und gesellschaftlichen Lebens wieder zurückgewonnen.

Wettbewerb hat gestartet

Die konstituierende Sitzung der Jury hat am 15. März stattgefunden. Dort wurde auch der weitere Fahrplan festgelegt. Beabsichtigt ist, dass noch vor dem Sommer ein Siegerprojekt feststeht. Der Baubeginn ist nicht vor 2025 vorgesehen.

Die Jury für den Architekturwettbewerb besteht aus namhaften Architekten und Vertretern der Investoren bzw. der Gemeinde. Die Interessen der Gemeinde werden einerseits durch den Bürgermeister bzw. bei dessen Verhinderung durch den Vizebürgermeister vertreten. Auch ein langjähriges Mitglied des Nüziger Gestaltungsbeirats ist in der Jury vertreten.

Fachlich unterstützt wird der Wettbewerb von Architekt Bruno Spagolla. Zum Wettbewerb eingeladen werden sieben Architekturbüros.

Vier Preisrichter*innen

DI Josef Fink (Vorsitz), DI Claudia König-Larch (stv. Vorsitz), DI Hans Hohenfellner (Schriftführer), Mag. Andreas Cukrowicz, Ersatzmitglied: DI Helmut Kuess

Drei Sachpreisrichter

Bgm. Florian Themeßl-Huber, DI Philipp Tomaselli, Mag. Beat Fleisch, Ersatzmitglied: Vbgm. DI Hansjörg Wolf



Tschalenga: Umbau des Kreuzungsbereichs L190/L193

Totalsperre der L193 von Juli bis September 2024

Das Land Vorarlberg plant den Kreuzungsbereich L190 (Vorarlberger Straße) und L193 (Faschinastraße) in der Tschalenga zu einem Kreisverkehr umzubauen. Damit soll diese Unfallhäufungsstelle entschärft und die Kreuzung sicherer gestaltet werden. Nach dem Bau des Kreisverkehrs wird in einem zweiten Bauabschnitt die Fahrbahn der L193 vom neuen Kreisverkehr bis zur Kuhbrücke erneuert und in diesem Zuge verbreitert.

Um die Verkehrseinschränkungen so gering und kurz wie möglich zu halten, werden die Bauabläufe nach Möglichkeit optimiert. So wird der gesamte Verkehr während des Baus des neuen Kreisverkehrs aufrechterhalten werden können. Die Bauarbeiten an diesem ersten Abschnitt werden bereits Mitte April aufgenommen.

Vollsperrung der L193

Mit dem Beginn der Sommerferien startet der zweite Abschnitt. Dieser bringt größere Einschränkungen für den Verkehr mit sich. Die L193 vom Kreisverkehr bis zur Kuhbrücke muss für die Dauer von neun Wochen komplett gesperrt werden.

Dadurch werden umfangreiche Maßnahmen zur Verkehrsleitung erforderlich. So wird der Schwerverkehr, der sein Ziel in der Industriezone „Kuhbrück“ hat, auf der A14 über die Anschlussstelle Nenzing und weiter über die L87, Gaiser Straße bzw. die L50, Walgaustraße in Richtung Bludenz durch die Ortsgebiete von Bludesch, Thüringen und Ludesch bzw. Nenzing umgeleitet. Dazu werden bereits auf der Autobahn in beiden Richtungen Vorwegweiser aufgestellt.

PKW-Verkehr wird durch Nüziders geleitet

Der PKW-Verkehr muss in dieser Zeit von Ludesch Richtung Bludenz und umgekehrt durch das Ortsgebiet von Nüziders ausweichen. Das wird vor allem auf der Walgaustraße und der Sägebachstraße zu einem höheren Verkehrsaufkommen führen. Auch hier wird versucht, den



Verkehr durch eine Umleitungsbeschilderung möglichst rasch und gebündelt durchzuleiten und die Belastungen für andere Ortsteile möglichst gering zu halten.

Tschalengasee bleibt erreichbar

Im Zuge der Fahrbahnverbreiterung auf der L193 müssen auch Arbeiten an der bestehenden Radwegunterführung im Kreuzungsbereich L193/Lärchkopfweg ausgeführt werden. Der Zugang zum Tschalengasee wird sowohl für den PKW- als auch für den Radverkehr möglich sein.

Bei der Unterführung wird es eine halbseitige, verkehrsabhängige Ampelregelung geben, um den Verkehrsfluss bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Mit dem Ende der Sommerferien sollen die Bauarbeiten so weit abgeschlossen werden, dass keine größeren Verkehrsbehinderungen mehr auftreten werden.



Bevölkerungsworkshop zum Räumlichen Entwicklungskonzept

Ihre Meinung ist gefragt!



Am Mittwoch, den 10. April, findet um 19 Uhr eine Bevölkerungsveranstaltung zum „Räumlichen Entwicklungsplan (REP)“ im Sonnenbergsaal statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Das REP ist ein strategisches Planungsinstrument und formuliert den Rahmen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde. „Wir möchten mit der Bevölkerung den aktuellen Stand der Überlegungen zur Siedlungsentwicklung, zur

Wirtschaftsstruktur, den Freiräumen, dem Sozialraum und anderen wichtigen Bereichen in unserer Heimatgemeinde diskutieren.

Wir laden dazu alle Nüzigerinnen und Nüziger herzlich ein, sich über den aktuellen Stand aus erster Hand zu informieren und sich aktiv in den Prozess einzubringen“, erklärt Bürgermeister Florian Themeßl-Huber und appelliert gleichzeitig diese Möglichkeit zur Mitarbeit auch zu nutzen.

Gestiegene Wohn- und Heizkostenzuschuss-Anträge 2023/24

Auszahlungssumme erhöhte sich zum Vorjahr um 102.163 Euro

Es gab eine deutliche Zunahme bei der Beantragung des Wohn- und Heizkostenzuschusses für 2023/2024.

2022/2023 wurde der Wohn- und Heizkostenzuschuss in Nüziders von insgesamt 261 Personen beantragt. Rund 86.130 Euro wurden dabei ausbezahlt.

Im Vergleich dazu hat sich 2023/24 die Anzahl um 131 Personen auf insgesamt 392 Antragstellende erhöht, eine Steigerung um circa 50,2 %.

Es wurden in der aktuellen Periode 2023/24 insgesamt rund 188.293 Euro ausbezahlt – eine Steigerung zum Vorjahr um 102.163 Euro (circa 118,5 %).



Neubau Feuerwehrgerätehaus

Ausschreibung für Architekturwettbewerb in Vorbereitung

Das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Nüziders ist in die Jahre gekommen und soll neu gebaut werden. Die Begleitung für die Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes wurde von der Gemeindevertretung bereits beschlossen. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Ausarbeitung und Begleitung des Wettbewerbes erfolgte in Zusammenarbeit mit Architekt Josef Fink.

Seit Bestehen des Feuerwehrgerätehauses am aktuellen Standort haben sich die Gemeinde Nüziders und die Aufgaben der Nüziger Feuerwehr erheblich geändert. Nicht nur ist die Gemeinde in den letzten 50 Jahren erheblich gewachsen – u.a. was die Einwohnerzahl betrifft, sondern auch in Bezug auf die Anzahl der Gebäude im Gemeindegebiet und auch die Ansiedelung diverser großer Unternehmen. Die Ortsfeuerwehr übernimmt auch Stützpunktaufgaben, neben der Brandbekämpfung auch viele andere Einsätze.



„Um weiterhin gute Arbeit leisten zu können, braucht unsere Wehr einerseits gutes Personal und andererseits auch die entsprechende Infrastruktur. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass das Gerätehaus keineswegs die Anforderungen einer modernen Feuerwehr erfüllt. Deswegen machen wir uns gemeinsam auf dem Weg, die Planung für ein Gerätehaus in Angriff zu nehmen“, erklärt Bürgermeister Florian Themeßl-Huber. „Der Architekturwettbewerb wird aktuell vorbereitet. Wir sind zuversichtlich, dass wir im Frühjahr 2025 ein Siegerprojekt küren können“, so Themeßl-Huber.

Sperre Wingertgasse am 27. April

Üben für den Ernstfall: Flughelferschulung der Ortsfeuerwehr

Die Wingertgasse wird am 27. April von 9 bis 15 Uhr komplett gesperrt werden. Grund ist eine Flughelferschulung der Nüziger Feuerwehr.

Bei Feuerwehreinsätzen mit Luftunterstützung wie Waldbränden oder groß angelegten Suchaktionen werden Ausrüstung zur Kommunikation und Zusammenarbeit benötigt. Diese Aufgabe nehmen für den Bezirk Bludenz die Flug- und Landeplatzhelfer der Ortsfeuerwehr Nüziders wahr.

Die Flughelfer sind speziell ausgebildete Feuerwehrkameraden, welche die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Hubschraubern, etc. ermöglichen und dem Einsatzleiter als Unterstützung dienen.



Im Übungsgebiet in der Wingert werden in der Nähe des Funkenplatzes zwei Landeplätze für Hubschrauber des Bundesheer sowie der Polizei eingerichtet werden. In mehreren Gruppen werden Einweisungen für die anfliegenden Hubschrauber, für Löschwasserflüge sowie auch für Material- und Personentransporte mittels Winde und mehr von den Flughelfern der Feuerwehr geübt.



Artenförderprojekt Dohle am Hängenden Stein

Anbringung von Informationstafeln und Nistkästen zum Schutz felsbrütender Vögel

Die Dohle (Turmdohle) wird aktuell in Vorarlberg als gefährdet eingestuft. Um die Art zu schützen, werden in ihrem Brutgebiet am Hängenden Stein Informationstafeln angebracht, um Kletternde über die Niststandorte dieser Art zu informieren. Zusätzlich werden zur Unterstützung des Brutvorkommens Nisthilfen im Zuge eines Artenförderprojekts an den Felswänden aufgehängt.

Die dort verlaufenden Kletterrouten sollten zwischen dem 15. März und dem 15. Juni nicht beklettert werden.

In Vorarlberg brütete die Dohle vorwiegend im Rheintal und im Walgau. In den 1980er Jahren gab es drei große Kolonien mit je 15 - 20 Brutpaaren im Unterland. Der Brutbestand ging danach jedoch stark zurück. Zwei der großen Brutkolonien erloschen.

Nisthilfen an Felswänden

Dank eines Artenschutzprojektes auf der Schweizer Rheintalseite erholte sich der Bestand der Dohle stark und erschloss innerhalb kurzer Zeit auch neue Brutgebiete (z.B. in Klösterle, Hängenden Stein). Laut BirdLife Vorarlberg fehlt

es weiterhin an geeigneten Nistplätzen. Aus diesem Grund wurde von BirdLife Vorarlberg zusammen mit dem Regionsmanagement der Europaschutzgebiete und mit finanzieller Unterstützung durch die Abteilung Umwelt- und Klimaschutz des Landes ein Artenschutzprojekt für die Dohle konzipiert, die die Anbringung von Nisthilfen an verschiedenen Felswänden vorsieht, so auch am Hängenden Stein. Das Anbringen der Nistkästen soll in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei und der Firma HTB und Berger & Brunner, die derzeit die Felsräumungsarbeiten am Hängenden Stein vornimmt, umgesetzt werden.

Informationstafeln am Hängenden Stein

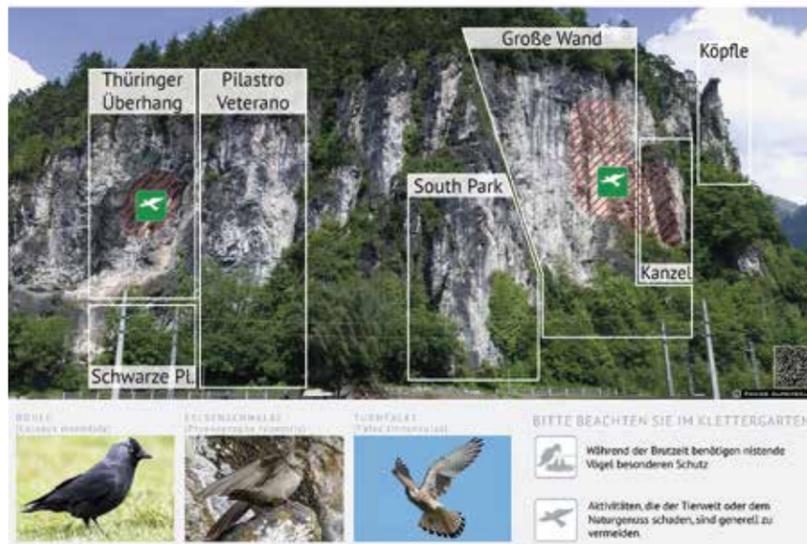
Der Hängende Stein ist mit ca. 300 Routen ein sehr beliebtes Klettergebiet. Um die Kletterer auf die Brutstandorte der Dohle hinzuweisen, werden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Nüziders und Ludesch drei Informationstafeln aufgestellt. Auf diesen sind die Wandbereiche markiert, wo die Dohlen brüten.

Wichtig: Die dort verlaufenden Kletterrouten sollten zwischen dem 15. März und dem 15. Juni nicht beklettert werden.

Eine Störung während der Brutzeit kann zur Folge haben, dass die Vögel von den Brutplätzen vertrieben werden und ihre Gelege oder die Jungvögel zurücklassen. Aktuell gibt es etwa 15 - 20 Brutpaare der Dohle am Hängenden Stein.

Die Umsetzungsmaßnahmen sind eine gemeinschaftliche Anstrengung von Respektiere deine Grenzen, BirdLife Vorarlberg, den Gemeinden Nüziders und Ludesch und dem Alpenverein Vorarlberg.

Lebensraum für Felsenbrüter



Vereinsarbeit hat hohen Stellenwert

Austauschtreffen der Nüziger Vereine im Gemeindehaus



Am Montag, den 29. Jänner lud Bürgermeister Florian Themeßl-Huber die Nüziger Ortsvereine zum gegenseitigen Austauschtreffen ins Gemeindehaus. Das Angebot wurde von den Vereinsobleuten rege in Anspruch genommen.

Michael Lederer, Leiter des Büros für Freiwilligen Engagement und Beteiligung (FEB) machte den Anfang und gab in seinem Impulsvortrag einen kurzen Überblick über die Entwicklung und Bedeutung des Ehrenamtes in Vorarlberg sowie die Unterstützungsangebote für Vereine in den verschiedensten Themenbereichen.

Im Anschluss berichtete Bürgermeister Florian Themeßl-Huber über aktuelle, die Gemeinde und die Vereinsarbeit betreffende Themen im Bereich der Raumplanung, des Straßen- und Wegekonzeptes, der Jugendarbeit, etc. In der anschließenden Gesprächsrunde wurden Inputs aufgenommen bzw. Fragen beantwortet.

70.000 Euro Vereinsförderungen

„Das freiwillige Engagement der Vereine kann nicht hoch genug bewertet werden. Für das Jahr 2024 wurde vom Gemeindevorstand eine Gesamtfördersumme von knapp 70.000 Euro beschlossen“, berichtet Themeßl-Huber.

„Gerade in Nüziders leisten die Vereine einen großen Beitrag für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vor allem auch für Kinder und Jugendliche und bereichern damit die Dorfgemeinschaft“, fasste es Themeßl-Huber zusammen und bedankte sich gleichzeitig bei den Vereinsobleuten, stellvertretend für alle Mitglieder, für ihr ehrenamtliches Engagement und versicherte, dass die Gemeinde weiterhin ein „offenes Ohr“ für die Belange der Vereine haben werde.

Im Anschluss fand ein gemütlicher Umtrunk statt.





In die Pedale treten...

Anmelden und mitmachen: www.vorarlberg.radelt.at

Jetzt mitradeln & gewinnen!
Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt!
In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen. Alle Infos unter vorarlberg.radelt.at

20. März – 30. September

Jetzt neue App holen!
vorarlberg.radelt.at

Logos: RAD, Vorarlberg, Mobilitätspartner von VMOBI L, klimaaktiv, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Der RADIUS Fahrradwettbewerb motiviert auch heuer wieder zum Fahrradfahren - als Vorarlberger Variante der Fahrrad-Aktion "Österreich radelt". Ab sofort kann wieder fleißig in die Pedale getreten werden. Und dabei zählt jeder mit dem Rad gefahrene Weg – für uns und unsere Umwelt.

Einfach registrieren unter www.vorarlberg.radelt.at. Die zurückgelegten Kilometer können online eingetragen oder ganz einfach über die kostenlose „Vorarlberg radelt“-App in das persönliche Fahrtenbuch übertragen werden.

Also: Gönnen Sie in den kommenden Wochen und Monaten dem Auto öfter einmal eine Verschnaufpause und schwingen Sie sich aufs Rad!

Bewegungsabhängige LED-Beleuchtung

Helles Licht, wenn nötig

Das Nüziger Ortsgebiet wurde in den vergangenen Jahren etappenweise auf eine moderne und effiziente LED-Beleuchtung umgerüstet.

Im Bereich Gaschamella entlang der Bahn (Negrelliweg), auf der Landstraße in Richtung Feuchte Meile und im Auland wurde die Be-



leuchtung auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet und eine moderne LED-Beleuchtung mit einer neuen Steuerung in Betrieb genommen.

In naher Zukunft wird auch entlang des Fußweges zwischen Tranglweg und Schulgasse die Beleuchtung nachgerüstet. Ab 22 Uhr gibt es eine bewegungsabhängige Steuerung der Beleuchtung, die bis 6 Uhr morgens die Leuchten auf ein niedriges Niveau dimmt und nur im Bedarfsfall, sprich bei Bewegung, hochgefahren wird.

Die Beleuchtung ist nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik, sondern auch besonders effizient. „Regen oder kleine Tiere werden nicht erfasst, so findet kein unnötiges Einschalten der Beleuchtung statt“, erklärt der Energiebeauftragte der Gemeinde, Wolfgang Gabl. „Durch die modernen LED-Lampen werden der Energieverbrauch und die Lichtverschmutzung reduziert, so werden Kosten gespart und die Umwelt entlastet.“



Augenweide

Leila Burtscher eröffnet Wimpern- und Brauenstudio in der Sonnenbergstraße 10

Seit Anfang Februar kümmert sich Leila Burtscher in ihrem freundlich eingerichteten Atelier um ihre Kundschaft.

Mit ihrem Angebot einer professionellen Pflege für die Wimpern mit Verlängerung, Färben, Verdichtung, Laminierung & Lifting sowie Brauenfarbe & Zupfen liegt Leila Burtscher nicht nur voll im Trend, sondern bietet auch ein spezielles Beautyprogramm.

Bürgermeister Florian Themeßl-Huber kam am Tag der offenen Tür auf einen kurzen Besuch vorbei und überbrachte im Namen der Gemeinde einen Blumengruß mit den besten Wünschen zur Geschäftseröffnung.



Wimpernstudio Augenweide, Leila Burtscher
Termine nur nach Vereinbarung unter
M 0660 1921081

Firma Neier Transport + Logistik stellt auf Biodiesel um

HVO als vollwertiger Dieselmotorkraftstoff

Bei der Firmentankstelle in Nüziders der Firma Neier Transport + Logistik GmbH kann seit Anfang März 2024 nur noch erneuerbarer Dieselmotorkraftstoff HVO getankt werden.

Die Abkürzung HVO steht für "Hydrotreated Vegetable Oil", zu Deutsch "hydriertes Pflanzenöl". Neben Pflanzenölen werden für diese Art von Diesel Abfälle sowie Öle und Fette aus Reststoffen, wie beispielsweise gebrauchtes Speiseöl, in der Produktion eingesetzt.

Der neue Treibstoff hat den Vorteil, dass die Treibhausgasemissionen über die Lebensdauer des Kraftstoffes, um bis zu 90% im Vergleich zu fossilem Diesel verringert werden. Ebenso reduziert werden auch die Emissionen gefährlicher Stoffe wie z. B. Feinstaub, Kohlen-

wasserstoff, Stickoxide, Kohlenstoffmonoxid und polyaromatische Kohlenwasserstoffe (PAH), wodurch die Luftqualität vor Ort verbessert wird.

Filter und Einspritzdüsen bleiben länger sauber. „Normalerweise ist keine Umrüstung des Motors nötig bei Dieselfahrzeugen.“

Jedoch sollte mit dem Fahrzeughändler abgeklärt werden, ob das Fahrzeug dafür geeignet ist“, so die Firmenleitung.

Mehr Infos bei
Neier Transport + Logistik GmbH
T 05552 62035-6





Jobportal der Gemeinde Nüziders

Gesucht werden

Kindergarten Nüziders
Elementarpädagogin/Elementarpädagoge
Pädagogische Assistenzkraft
Jeweils bis 100 % Beschäftigungsausmaß

Bewerbung an: Gemeinde Nüziders
Sonnenbergstraße 14, 6714 Nüziders
Franz Dunkl, T 05552 62241-71
franz.dunkl@nueziders.at, www.nueziders.at

Struwelpeter Kleinkinderbetreuung
Kindergartenpädagogin bzw.
Kleinkindbetreuerin
50 - 80% Beschäftigungsausmaß
(20 - 30 Wochenstunden)

Bewerbung an: Verein Struwelpeter
Sonnenbergstraße 14, 6714 Nüziders
Sabrina Berlinger, T 05552 62241-92
sabrina.berlinger@nueziders.at

Krankenpflegeverein
Diplomierte Pflegefachkraft
50 - 70% Beschäftigungsausmaß

Bewerbung an: Krankenpflegeverein Nüziders
Sonnenbergstraße 1, 6714 Nüziders
Bruno Bertschler, M 0650 9241047
bruno.bertschler@vcon.at

Mobiler Hilfsdienst
Zusteller*in für „Essen auf Rädern“
Geringfügiges Beschäftigungsausmaß

Bewerbung an: Mobiler Hilfsdienst Nüziders
Schulgasse 1, 6714 Nüziders
Monika Bickel, Bettina Fenkart
M 0664 3587613
kpv-nueziders-mohi@iplace.at

Herzlichen Glückwunsch

Bettina Ackerer absolvierte den großen Verwaltungskurs

Bettina Ackerer, die in einer Teilzeitanstellung beim Bürgerservice der Gemeinde beschäftigt ist, hat vor kurzem erfolgreich den zweijährigen Verwaltungskurs abgeschlossen.

Bürgermeister Florian Themeßl-Huber und Gemeindesekretär Franz Dunkl gratulierten ihr recht herzlich zu ihrer Leistung und wünschten ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit.



#NutzedeineStimme

Warum zur Europawahl am 9. Juni gehen?

Die Europawahlen sind ein entscheidendes Element der demokratischen Struktur der Europäischen Union, bei denen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, ihre Stimme abzugeben und die Zukunft des größten Friedensprojektes unseres Kontinentes mitzugestalten. Julian Bitsch und Ewald Frei sind die Europa-Gemeinderäte und informieren, warum es wichtig ist, das Wahlrecht in Anspruch zu nehmen.

„Die Europawahl ist wieder eine Möglichkeit für jede und jeden Einzelnen sich aktiv und bei wichtigen Themen seine Meinung einzubringen. Zudem betreffen die Entscheidungen des Europäischen Parlaments nicht nur das weit entfernte Brüssel, sondern auch unsere Region und unser Nüziders.

Durch die Teilnahme an der Europa-Wahl bestimmen Sie, welche Abgeordneten Sie im Europäischen Parlament vertreten werden, wenn es darum geht, neue Gesetze zu erarbeiten und Einfluss auf die Auswahl der Europäischen Kommission zu nehmen. Diese Entscheidungen haben nicht nur Auswirkungen auf Ihren eige-

nen Alltag, sondern auch auf das tägliche Leben vieler anderer Menschen. Allerdings sollte niemals vergessen werden, dass die Demokratie kein selbstverständliches Gut ist, sondern vielmehr eine gemeinsame Errungenschaft, für die wir alle eine gemeinsame Verantwortung tragen, sie zu bewahren“, so die Beiden.

Neun gute Gründe, warum es wichtig ist, zur Wahl zu gehen und Europas Zukunft mitzubestimmen:

1. weil das Wahlrecht zu wertvoll ist, um es zu ignorieren
2. weil die Demokratie gestärkt wird, je mehr Menschen wählen gehen
3. weil es ein Recht, aber auch ein Privileg ist
4. weil ich mitbestimmen will, wie die großen Herausforderungen angegangen werden
5. weil wir unseren Kindern ein starkes und geeintes Europa hinterlassen wollen
6. weil ich mit meiner Stimme einen Beitrag zur Gestaltung einer besseren Welt leisten möchte
7. weil die EU grenzüberschreitende Chancen bietet
8. weil ich meine Überzeugungen und Werte in die politische Gestaltung einbringen möchte
9. weil ich meinen Beitrag zur europäischen Gemeinschaft leisten möchte



Europawahl – Sonntag, 9. Juni 2024

Stichtag für Antragstellung für einen Eintrag in die Europa-Wählerevidenz für nicht-österreichische Unionsbürger*innen mit Hauptwohnsitz in Österreich bei der Hauptsitzgemeinde: 25. März 2024

Das Formular liegt in der Gemeinde auf und kann auch online von der Homepage des Bundesministeriums für Inneres heruntergeladen werden. Eine Eintragung in die Europa-Wählerevidenz bleibt für die Dauer des ununterbrochenen Aufenthaltes in Österreich bestehen.

Stichtag für Auslandsösterreicher*innen für einen Antrag auf Eintragung in die Europa-

Wählerevidenz, um das Wahlrecht für die Europawahl zu erlangen: 25. April 2024

Der entsprechende Antrag ist bei der jeweiligen Evidenzgemeinde (letzte Hauptwohnsitzgemeinde) in Österreich verfügbar und kann auch online von der Homepage des Bundesministeriums für Inneres heruntergeladen werden. Eine Eintragung in die Europa-Wählerevidenz gilt für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher für die Dauer von zehn Jahren.

Nähere Auskünfte zur Europawahl gibt es über die Wahlhotline des Landes T 05574 511-21880 oder bei der Gemeinde Nüziders, Bürgerservice T 62241-0, www.europawahl.eu.



Julian Bitsche
jbitsche@gmx.at
M 0676 7029343



Ewald Frei
e.frei@vcon.at
M 0650 5425359





Wieder Jugendtreff in Nüziders

Beim Skaterplatz gibt es einen neuen Jugendraum

JKAW
facebook: jkawalgau
instagram: jkawalgau
M 0664 2326126
office@jka-walgau.at

In Zusammenarbeit mit der JugendKulturArbeit Walgau (JKAW) wird für Jugendliche in Nüziders wieder ein Jugendtreff eröffnet, der viel Raum für Kreativität bieten soll. Die Räumlichkeiten befinden sich am Skaterplatz. Seine Tore öffnet der Jugendtreff aller Voraussicht nach im April.

Ob Workshops, Projekte oder Veranstaltungen – die JKAW ist ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Jugendlichen, die auf der Suche nach sinnvoller Freizeitgestaltung sind oder Hilfe und Unterstützung benötigen.

So bietet der neue Nüziger Jugendraum nicht nur einen Treffpunkt für Gleichaltrige.

Mit der Begleitung durch Jugendarbeiter*innen wird auch ein entsprechendes Jugendprogramm geboten.

Auch der angrenzende Skaterplatz erhöht die Attraktivität und vielseitige Nutzungsmöglichkeit der Örtlichkeit.

Geplant ist, dass der Jugendtreff jeden Samstagnachmittag offen hat – der Start soll noch im April erfolgen. Genauere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Die JKAW feiert 2024 stolz das 15-jährige Bestehen und blickt auf eine aufregende Zeit der Jugendpartizipation und Gemeinschaftsarbeit zurück.

„Wir haben es geschafft neue Räume zu gestalten und die Ideen von den Jugendlichen vielfach zu organisieren und umzusetzen. Während dieser 15 Jahre stand die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen im Mittelpunkt jeder Initiative“, erklärt Pascal Thaler, Geschäftsführer der JKAW.



Mitglied werden im Krankenpflegeverein

10 % Rabatt auf Leistungen bei einer Mitgliedschaft von mehr als 10 Jahren

Ältere und kranke Menschen wünschen sich ein Leben in vertrauter Umgebung. Diesen Wunsch zu erfüllen, ist oft nur mit Unterstützung und Hilfe von häuslicher Pflege und Betreuung möglich. So sind die Krankenpflegevereine und auch der Mobile Hilfsdienst kaum noch aus unserer sozialen Infrastruktur wegzudenken.

Die Kosten für eine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Nüziders sind überschaubar. Der Beitrag beläuft sich jährlich auf 35 Euro. Dabei fällt noch eine nach Alter gestaffelte Aufnahmegebühr an.

„Es ist sicher von Vorteil Mitglied im Krankenpflegeverein zu werden. Je früher – desto besser“, erklärt Bruno Bertschler, Obmann des

KPVs, „denn bei einer langjährigen Mitgliedschaft von mehr als 10 Jahren gibt es jetzt einen Rabatt von 10 Prozent auf unsere Leistungen.“ Der bisherige Freibetrag von 18 Euro wird stattdessen entfallen. Eine Mitgliedschaft umfasst alle im Haushalt lebenden Personen.

Mehr Informationen zu Leistungen und Gebühren des KPV, Mobilem Hilfsdienstes, Essen auf Rädern sowie zu einer Mitgliedschaft gibt es beim Krankenpflegeverein Nüziders, Sonnenbergstraße 1, T 05552 65320, kpv-nueziders@iplace.at
www.hauskrankenpflege-vlb.g.at
www.nueziders.at/Einrichtungen/Pflege_und_Betreuung/Krankenpflegeverein

Projekt "Flüchtlinge(n) helfen"

... gemeinsam für eine integrative Gesellschaft

Das Projekt „Flüchtlinge(n) helfen“ wurde als Nachfolgemodell der Nachbarschaftshilfe entwickelt und unterstützt Asylwerber*innen, die keine bzw. sehr eingeschränkte Möglichkeiten auf dem regulären Arbeitsmarkt haben.

Privatpersonen mit besonderem Unterstützungsbedarf sowie gemeinnützige Vereine, religiöse Einrichtungen und ehrenamtlich tätige Personen können Asylwerbende für einen kleinen Spendenbetrag von 6 Euro/Person zur Unterstützung

in Haus und Garten, Veranstaltungen, etc. hinzuziehen. Neben dem Spracherwerb sind die persönlichen Kontakte sowie eine sinnstiftende Beschäftigung wichtige Bestandteile des Projektes.

Die organisatorische Abwicklung erfolgt durch die Caritas Flüchtlingshilfe. Sie ist erste Anlaufstelle für alle Interessierten und stellt den Erstkontakt zwischen Projektteilnehmenden und Helfenden her.

Kontakt: Caritas Flüchtlingshilfe
T 05522 200-1790
fluechtlingenhelfen@caritas.at

Für nähere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code:



Sie fallen nicht in die Zielgruppe dieses Projekts benötigen aber dennoch Unterstützung? Dann besteht die Möglichkeit, über den Dienstleistungsscheck Asylwerbende für Hilfstätigkeiten zu engagieren.





HALTESTELLE KUNST

Ein neues Kulturformat für den ganzen Walgau

www.kultur-imwalgau/haltestellekunst

Unter dem Motto „Kunst, wo man geht und steht“ realisiert Gerhard Montibeller, künstlerischer Leiter des Malgrund Satteins, gemeinsam mit Kultur Im Walgau ein neues, walgauweites Kulturformat: Eine Open-Air-Galerie, die sich über den gesamten Walgau erstreckt. Zwischen 1. März und 21. April wird jede der 14 Walgau-Gemeinden an ihrer am meisten frequentierten Bushaltestelle ein Vorarlberger Kunstwerk zeigen.



Haltestelle Kunst in Göfis

Ein neues Format für Kunst im öffentlichen Raum startete am 1. März und ist noch bis zum 21. April verfügbar. Große Faksimiles der Werke von Vorarlberger Künstlerinnen und Künstlern wurden hergestellt und bei den Bushaltestellen fixiert, damit die Wartenden und Ankommenden „en passant“ zu ihrem Kunstgenuss kommen.

„Uns ist aufgefallen, dass seit der Pandemie generell weniger Leute auf Kulturveranstaltungen

gehen. Deshalb dachten wir uns: Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, kommt eben der Berg zum Propheten“, schmunzelt Gerhard Montibeller, der selbst bildender Künstler ist. „Und wo ist denn das Publikum zu finden? Jedenfalls an den Bushaltestellen!“

Das Konzept für „Haltestelle Kunst“ wurde von den 14 Walgauer Bürgermeistern wohlwollend angenommen. Gerhard Montibeller entwickelte für jede einzelne Haltestelle ein Befestigungskonzept, definierte die Künstler*innen und mit ihnen gemeinsam die Werke, die ausgestellt werden. „Bei der Kommunikation, beim Projektmanagement und Fundraising wurde ich von Kultur Im Walgau unterstützt. Man macht sich vorher keinen Begriff, wieviel Arbeit die Realisierung einer solchen Idee bedeutet“, erklärt Montibeller.

Kultur Im Walgau ist ein Fachbereich der Regio Im Walgau. Sabine Grohs von Kultur Im Walgau: „Wir freuen uns, dass der ganze Walgau zu einer einzigen, großen Freiluft-Galerie wird. Damit können wir nicht nur Interessierte auf die Kunst im Walgau aufmerksam machen, sondern auch Hemmschwellen senken, indem wir die Berührungspunkte mit Kunst für die gesamte Bevölkerung vervielfachen und dadurch auch Interesse bei neuen Zielgruppen wecken können.“

Dauer der Ausstellung:
1. März bis 21. April 2024
Besichtigungsmöglichkeit:
an den Haltestellen jederzeit,
im Malgrund jeden Montag
von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage

Standorte der Kunstwerke im Walgau

Gemeinde	Haltestelle	Künstler*in	aus	Name d. Bildes
Bludesch	Walgapark	Claudia Seewald	Bregenz	Weide im Wocherhafen
Bürs	Dormitte	Anna-Maria Rieger	Feldkirch	Waldfee

Gemeinde	Haltestelle	Künstler*in	aus	Name d. Bildes
Düns	Gemeindeamt	Christine Pichler	Feldkirch	Hortensien
Dünserberg	Montanast	Margot Gabriel	Frastanz	Beinarbeit
Frastanz	Gemeindeamt	Uschi Erath	Frastanz	Toscana
Göfis	Gemeindeamt	Joike Inge	Feldkirch	Blumengruß
Ludesch	Gemeindeamt	Heidelinde Bily	Ludesch	Kanale da Brocco
Nenzing	Gemeindeamt	Reinhard Hegenbart	Feldkirch	no price
Nüziders	Bahnhof	Renate Köll	Feldkirch	Oldtimer
Röns	Gasthaus Löwen	Martha Saleh	Nenzing	Engelchen 2
Satteins	Alte Schlinserstraße	Kornelia Kubo	Satteins	Septembersonne
Satteins	Kirchplatz	Gerhard Montibeller	Satteins	Ankergässele
Schlins	Postamt	Camelia Tasic	Satteins	Drakulas Schloss
Schlins	Gemeindeamt	Elisabeth Grass	Nenzing	Platzhirsch
Thürigen	Busplatz	Kathrin Gunz	Buch	Safari

Malgrund – DER kunst & kultur CLUB

Der Malgrund ist ein Verein von Kunstschaffenden, die am Kirchplatz 3, in Satteins ein Gemeinschaftsatelier und ein Gemeinschaftsgalerie, die Galerie K3, betreiben.

Die Kunstschaffenden treffen sich jeden Montagnachmittag zum freien Malen und Planen, Kunst-Kurse, Ausstellungen, Kunstfahrten und Malferien.

Unter dem Namen „vorarlberger-art-akademie“ unterstützt der Malgrund werdende Kunstschaffende mit der Möglichkeit, individuell und nach persönlichen Vorstellungen, aber in direktem

Kontakt mit den Kursleitenden verschiedene Maltechniken zu erlernen. Interessierte haben die Möglichkeit, zwischen einer Vielzahl von angebotenen Kursen zu wählen und die Kurse so oft zu besuchen, wie sie wünschen.



Sponsoren: Vorarlberger Verkehrsverbund GmbH, Teamwork – die Werbeagentur aus Vorarlberg

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Kinder für Kinder

Kinderflohmarkt, Kindercafé - und jede Menge Eigeninitiative

Am 23. März fand sich das unternehmungslustige Kernteam des Kindercafés zum Flohmarkt für Kinder in der Aula der Volksschule ein. Etwa 20 Kinder konnten einen eigenen Stand übernehmen und alle Kinder aus Nüziders waren eingeladen, an den Ständen zu tauschen, zu handeln und zu kaufen und verkaufen. Der Andrang war rege und die Freude war den Kindern anzumerken.



Selbst mitmachen ist auch immer die Devise im Kindercafé: Hier können Mädchen und Buben immer aus-schenken, servieren und spielen. Ermutigt zur Eigeninitiative wurden die Kinder im Kinder-rechtsseminar, einem Baustein im Aufbau von Kinderbeteiligung.

„Die Volksschülerinnen und Volksschüler lernen dabei die Strukturen der Gemeinde kennen, sie erfahren von Möglichkeiten, sich einzubringen und entwickeln konkrete Vorschläge – so entstand bereits das monatlich stattfindende Kindercafé“, berichtet Sylvia Kink-Ehe von der youngCaritas, die als Ansprechpartnerin die Umsetzung der Anliegen begleitet. „Und die Initiative zum Flohmarkt zeigt: Die Botschaft ist angekommen – die Türen der Gemeinde stehen den Jüngsten offen, Engagement erhält Unterstützung.“

Die Gemeinde Nüziders trägt die Beteiligung auf allen Ebenen mit. Bürgermeister Florian Theißl-Huber betont:

„Es ist uns wichtig, die Anliegen der Kinder wahrzunehmen und sie in einem Beteiligungsprozess zu integrieren. Als Erwachsene unterstützen wir sie natürlich, die Initiative bleibt aber den Kindern selbst vorbehalten.“

Der Aufbau der Kinderbeteiligung wird beauftragt von der Gemeinde Nüziders und der Vorarlberger Landesregierung, die operative Begleitung hat Sylvia Kink-Ehe (youngCaritas), Programm Carmen Feuchtner (www.weltderkinder.at).

Eltern finden auf dem youtube-Kanal Netzwerk Welt der Kinder eine Fülle informativer Filmbeiträge.



Herzlichen Glückwunsch!

Sportliche Erfolge Ski Alpin & Ski/Snowboardcross mit der Mittelschule und Sportmittelschule

Tolle Erfolge für die SMS Nüziders - Bei strahlendem Sonnenschein fand am 30. Jänner die Landesmeisterschaft Ski Alpin für Schulen in Mellau statt. Die selektive Piste, die sich in einem sehr harten Zustand befand, forderte von den Teilnehmenden ein sehr hohes skifahrtechnisches Können.

Die Mädchenmannschaft, bestehend aus den Läuferinnen Klara Winkler, Lara Mathes und Hannah Wetzlinger, die von Riccarda Frank betreut wurden, konnten sich auf den ausgezeichneten sechsten Rang platzieren. Die Jungs, gecoacht von Stephan Klimesch, schrammten nur haarscharf an den Medaillenträngen vorbei. Trotz kurzer Enttäuschung über

Drei Podestplätze für die SMS

Bei dem Ski- & Snowboardcross-Event am 27. Februar auf dem Hochjoch mit herausfordernden Schneebedingungen und beeinträchtigter Sicht konnten unsere Athlet*innen ihr Können unter Beweis stellen und sich tapfer durch den Wettbewerb kämpfen. Unter der Leitung der Coaches Ricarda Frank und Stephan Klimesch konnten die Teams herausragende Erfolge verzeichnen.

Die Mädchen, bestehend aus Klara Winkler, Lara Mathes, Lioba Lindner und Hannah Wetzlinger, beeindruckten mit einer hervorragenden Leistung und sicherten sich verdient den 3. Platz. Die Jungs Julian Seeberger, Manuel Eller, Ben Burtscher, Linus Wetzlinger und Ersatzfahrer Luca Domig zeigten ebenfalls eine beeindruckende Performance und erreichten auch den 3. Rang. Eine besondere Glanzleistung erbrachte die Gruppe bestehend aus Lias und Laurel Nigsch, Lasse Vallazza und Franz Riepl, die es sogar auf den 2. Platz schafften. Herausragend war die Einzelleistung von Ivan Vidmar auf dem Snowboard. Er schaffte es in der Einzelwertung auf den 2. Rang. Mit drei verdienten Pokalen kehrte die engagierte Grup-



den undankbaren vierten Platz, konnten sich die Läufer Laurel Nigsch, Lias Nigsch, Franz Riepl, Lasse Valazza und Julian Seeberger dann doch über das super Ergebnis freuen.



pe stolz und glücklich von der Veranstaltung zurück. Nachdem sich im Laufe des Tages auch das Wetter und die Schneebedingungen verbesserten, konnte das Wintersportteam schließlich einen herrlichen Tag, der mit den erreichten Erfolgen zusätzlich gekrönt wurde, genießen.





„Prima la musica“: 1. Platz mit Auszeichnung für Emilia Carotta

Herzliche Gratulation zur tollen Leistung!



Die Musikschule Walgau und auch die Gemeinde Nüziders freuen sich für Emilia Carotta, die im Rahmen des Landeswettbewerbs "prima la musica" in der Kategorie Gesang klassisch den begehrten 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erhielt. Begleitet wurde sie am Klavier von Samuel Scott. Die engagierte junge Sängerin wurde von ihrer Lehrerin Maria Ponsati betreut, die einen maßgeblichen Beitrag zu ihrem Erfolg leistete.

Emilia begann ihre musikalische Reise im Jahr 2013 an der Musikschule Walgau und widmete sich im Laufe der Jahre verschiedenen Instrumenten wie Querflöte, Orgel und auch der Komposition.

Derzeit befindet sie sich im vierten Semester ihres Gesangsunterrichts, wo sie ihre beeindruckenden Fähigkeiten weiterentwickelt.

Mit diesem herausragenden Erfolg ist Emilia Carotta die zweite Schülerin, die seit Bestehen der Musikschule Walgau im Fach Gesang an "prima la musica" teilgenommen hat. Die Schule ist überaus stolz auf ihre Leistungen und gratuliert Emilia herzlich.

Ihre Teilnahme und der erzielte Erfolg sind nicht nur eine persönliche Errungenschaft, sondern auch eine Anerkennung der hervorragenden musikalischen Ausbildung, die die Musikschule Walgau bietet.

Wir freuen uns, Emilia auf ihrem weiteren musikalischen Weg begleiten zu dürfen. Herzliche Gratulation!

Wie kann ich Schüler*in in der Musikschule Walgau werden – welche Fächer kann ich besuchen? Was wird unterrichtet?

Mach den AltersCheck auf unserer Homepage www.musikschule.walgau.at Unsere langjährige Beobachtung und Erfahrung hat aufgezeigt, dass die richtige Wahl eines Instrumentes/Faches sehr ausschlaggebend ist für die musikalische Entwicklung eines Menschen.

An unserer Schule ist ein Einstieg bereits ab zwei Jahren möglich. Um festzustellen, wel-

che Angebote Ihnen oder Ihrem Kind zur Verfügung stehen, können Sie sich über das Geburtsdatum über die möglichen Instrumente/Fächer informieren.



Unsere Musikschule steht für Vielfalt und bietet viele musikalische Angebote:

- Musikunterricht für die Kleinsten: Entdeckt spielerisch die Welt der Musik für Kinder ab zwei Jahren.
- Kooperationsunterricht in den ersten zwei Schulstufen der Volksschule Schlins
- Vielfältige Tanzformationen: Erlebt mitreißende Tanzvorführungen und

informiert euch über „Kindertanz – Modern Jazz Dance – Contemporary“.

- Instrumentalunterricht: Testet verschiedene Instrumente und erfährt mehr darüber im Gespräch mit unseren qualifizierten Lehrkräften.
- Chor: Vom Elfenchor ab sechs Jahren, über den Jugend- und den Erwachsenenchor

Instrumentenvorstellungskonzert MUSIKZAUBERHOF und Tag der offenen Tür Sa. 27. April, 14 Uhr, Ramschwagsaal Nenzing

Kommt und entdeckt euer musikalisches Talent und lasst uns gemeinsam die Welt der Töne erkunden. Wir freuen uns darauf, euch am Tag der offenen Tür auf eine Reise durch den MUSIKZAUBERHOF mitzunehmen.

Der MUSIKZAUBERHOF ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindergerechte Art vorgestellt werden: „Sobald der Bauer und die Bäuerin schlafen gehen, verwandeln sich die Tiere

auf dem Musikzauberhof in lustige Musikant*innen und dann läuff's rund! Als eines Tages ein unbekanntes Tierbaby entdeckt wird, ist die Aufregung groß. Was wird wohl jetzt die ganze Musikzauberhof-Familie machen? Eine spannende, liebevolle Geschichte zum Entdecken der Musikinstrumente auf tierische, bezaubernde Art und Weise“. In diesem besonderen Event möchten wir nicht nur unsere Türen öffnen, sondern auch die Herzen für die faszinierende Welt der Musik.





Infos für alle mit Familienpass!

Beantragen lohnt sich



V-Card 2024: Ideal für Ausflüge mit der ganzen Familie



Mit der Seilbahn hinauf zum Wandern? Ins Museum oder ins Schwimmbad? In Vorarlberg gibt es viel zu entdecken und zu erleben.

Die V-Card lädt zwischen 1. Mai und 31. Oktober dazu ein, mehr als 80 Ausflugsziele und Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen. Jedes der beteiligten Ausflugsziele kann einmal kostenlos besucht werden.

Bei den Bergbahnen gilt die V-Card für eine Berg- und Talfahrt am selben Tag. Die Bonuspartner gewähren den vergünstigten Tarif mehrmals.

Familienpass-Tarif:

Erwachsene: 66 Euro (statt 88 Euro)
Kinder (Jahrgang 2007 bis 2017):
33 Euro (statt 44 Euro).

NEU: Die V-Card gibt es jetzt bis 17 Jahre zum Kindertarif (statt wie bisher bis 15 Jahre)!

Die Familienpass-Ermäßigung gilt dann, wenn mindestens ein Erwachsener eine V-Card kauft. Die V-Card ist nicht übertragbar.

Alle Details unter: www.v-card.at

Schiff ahoi: Am 1. Mai ist Schifffletag!



Am Mittwoch, 1. Mai (Staatsfeiertag) laden die Vorarlberg Lines und der Familienpass wieder zu einem erlebnisreichen Feiertagsausflug auf und rund um den Bodensee.

Beim Schifffletag können Familien die Bregenzer Bucht zu einem äußerst familienfreundlichen Preis erkunden. Mehrmals täglich geht die MS Vorarlberg in Bregenz, Hard und Lochau vor Anker und heißt Familien an Bord willkommen.

Die erste Fahrt startet um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Die letzte Fahrt Richtung Lochau ist um 16 Uhr.

Während der Schifffahrt wird es nicht langweilig: Clown Pompo sorgt mit seinen Späßen für Unterhaltung und beim Kinderschminken des Vorarlberger Familienverbandes werden die Gesichter der kleinen Passagiere in bunte Kunstwerke verwandelt. Ein perfekter Tag für die ganze Familie, um den Frühling an Deck zu genießen!

Familienpass-Tarif

1 Erwachsener mit Kindern: 13 Euro
2 Erwachsene mit Kindern: 18 Euro
Zusatzperson (z. B. Oma): 14 Euro
Räder: gratis (nicht in Bahn und Bus)
Alle Details und Onlinebuchung unter:
www.vorarlberg-lines.at



Familienpass-Tage im Ravensburger Spieleland

Bei den Familienpass-Tagen am 22. oder 23. Juni können Familien den Freizeitpark am Bodensee zu einem besonders günstigen Preis besuchen! Egal, ob groß oder klein, für jeden ist etwas dabei! Beim Löschen eines simulierten Feuers im Team oder einem Wettbewerb im Melken heißt es: „Alle zusammen anpacken!“ Adrenalinschübe erleben die Besucherinnen und Besucher beim Alpin-Rafting, in der Achterbahn „Fix & Foxi Raketenblitz“ oder bei einem rasanten Fall aus dem Freifallturm „Hier kommt die Maus!“. Die beliebtesten Brettspielklassiker von Ravensburger, wie „Das verrückte Labyrinth“ oder „memory®“, werden im XXL-Format präsentiert.



Familienpass-Tarif am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni:

30 Euro pro Person, nur gegen Vorlage des Familienpasses an den Kassen.
www.spieleland.de

Hoch hinauf beim Bergerlebnistag

Kleine und große Wanderfans aufgepasst! Am Bergerlebnistag am 30. Juni gelangt die ganze Familie mit Vorarlbergs Bergbahnen um nur 20 Euro hinauf in luftige Höhen. An der Bergstation angekommen, lassen sich je nach Lust und Kondition kleinere oder größere Wanderungen mit den Kindern unternehmen. Einzige Voraussetzung für das vergünstigte Ticket ist ein gültiger Vorarlberger Familienpass. Der Bergerlebnistag wird von den Vorarlberger Seilbahnen in Kooperation mit Vorarlberg >>bewegt und dem Familienpass durchgeführt und findet in allen Vorarlberger Wandergebieten statt.



Familienpass-Tarif:

20 Euro für die Berg- und Talfahrt für die ganze Familie bei allen Vorarlberger Seilbahnen.

Bibliothek: Zeit zum Lesen

Neue Bücher entdecken

Lust zu lesen? Dann einfach vorbeikommen. Das Team der Bibliothek zeigt gerne das neueste vom Büchermarkt und steht für Fragen oder Reservierungen gerne zur Verfügung. Das Team wünscht frohe Ostern und freut sich auf viele neugierige Leserinnen und Leser!



Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch,
Donnerstag
15 bis 18.30 Uhr
Freitag
9 bis 11 Uhr



Infos für Jugendliche für das Frühjahr 2024

Machwas Tage, Freiwilligendienst, Ferienjob und mehr ???

Monatsvorteile mit der aha card

Zu zweit ins Kino und einmal zahlen: Für „Der Junge und der Reiher“ am 10. April, 20 Uhr, im Metrokino in Bregenz gilt eine 2für1-Aktion für aha card Inhaber*innen. Auch das Konzert der Steaming Satellites am 20. April im Spielboden in Dornbirn gibt es im Doppelpack.

Mehr Musik zum Sonderpreis gibt es beim Dynamo Festival vom 23. bis 25. Mai im Spielboden. aha card Inhaber*innen erhalten eine Ermäßigung von 5 Euro auf den Festivalpass und das Tagesticket. Die Aktionen gelten nur



gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den Monatsvorteilen der aha card findet man unter www.aha.or.at/monatsvorteil.

Jetzt anmelden für die aha-MACHWAS-Tage



Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren auch heuer zu Schulschluss Einblicke in verschiedene Organisationen und können vor Ort mithelfen. Von den Vereinen wurden schon viele spannende Projekte für gemeinsame Aktivitäten eingereicht. Schulklassen können sich von 10. April bis 12. Mai anmelden.

Alle Infos zu den aha MACHWAS-Tage vom 26. Juni bis 3. Juli findet man unter www.aha.or.at/machwas-tage.

Jobschnuppern mit aha plus

Wer mit aha plus Punkte sammelt, kann sie gegen verschiedene Rewards eintauschen. Für 500 Punkte gibt es zum Beispiel einen spannenden Tag in der Landespolizeidirektion Vorarlberg in Bregenz. Der/die Gewinner*in des Rewards erhält exklusive Einblicke in die Arbeit der Polizei und bekommt Antworten auf viele Fragen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/plus/rewards/706.



Ländle goes Europe 2024

Abenteuer, Workshops, Natur und Jugendliche aus unterschiedlichen europäischen Ländern:



Bei den Ländle-goes-Europe-Camps erleben junge Vorarlberger*innen Europa hautnah! Zehn aktionsgeladene Tage erwarten Sportbegeisterte zwischen 15 und 18 Jahren heuer von 19. bis 28. Juli in Luxemburg. Vom 28. Juli

So wird der Sommer zum Erlebnis

Kreativworkshops, Sportcamps, Zirkustage und vieles mehr verkürzen die Ferienzeit für Kinder und Jugendliche und sorgen für unvergessliche Sommermomente. Interessierte finden unter www.aha.or.at/sommerangebote laufend aktualisierte Infos zu den diesjährigen Feriencamps und Workshops. Eine „Checkliste für Feriencamps“ hilft dabei, das passende Angebot zu finden.



bis 3. August geht es für Reiselustige zwischen 13 und 15 Jahren auf die Neuerburg (D), wo ein kreatives Programm mit Workshops und Ausflügen auf sie wartet. „Mentalfit Journey“ lautet das Motto des dritten Jugendcamps, das junge Europäer*innen zwischen 14 und 17 Jahren vom 4. bis 13. August in Georgien zusammenführt.

Die Jugendcamps sind kostengünstig und werden vom EU-Programm Erasmus+ und vom Fachbereich Jugend & Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung gefördert. Jugendliche bekommen so die Möglichkeit, ohne Eltern zu verreisen und internationale Freundschaften zu knüpfen. Anmelden können sie sich noch bis 10. April (Georgien) bzw. 15. Mai (Luxemburg und Deutschland). Alle Infos zu Ländle goes Europe 2024 gibt es unter www.aha.or.at/laendle-goes-europe.



Festivals mit aha card Vorteil

Festivaltime = Partytime. Die Termine für das Jahr 2024 stehen – jetzt geht es an die Planung! Für einige Festivals, wie das Dynamo Festival, den Holi Flash, das Poolbar Festival, das Woodrock Festival oder das Szene Openair gibt es Ermäßigungen und besondere Angebote mit der aha card. Alle Infos finden Festivalbegeisterte unter www.aha.or.at/festivals.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at
www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo



„Ich gebe dir ... und du gibst mit dafür ...“

4. Kleidertauschmarkt am 5. Mai von 13 bis 17 Uhr



Am Sonntag, 5. Mai findet der Kleidertauschmarkt im ehemaligen Postgebäude von 13 bis 17 Uhr statt.

Sie kennen das sicher auch: Sie kaufen ein Kleidungsstück, das Ihnen gefällt, aber irgendwie ist es doch ein bisschen zu eng, zu weit, zu lang, zu was auch immer – und im Endeffekt hängt es für Ewigkeiten im Schrank, ohne dass



es jemals angezogen wird. Kleidung wird oft aussortiert, wenn sie nicht mehr gefällt, selbst wenn sie keine Mängel hat. Das meiste landet dann erschreckenderweise im Müll. Alternativen wie Tauschen oder Leihen sind für die große Mehrheit hingegen noch Neuland.

Bringen Sie ihre Kleidung zum Kleidertauschmarkt! Wie funktioniert das:

- Die Kleidungsstücke sind intakt und sauber (Frühjahrs- und Sommerkleidung)
- Jeder bringt 3 bis 5 Kleidungsstücke mit und kann auch so viele wieder mitnehmen.
- Auch Männer- und Kinderkleidung kann getauscht werden
- Übrig gebliebene Kleidung wird gespendet
- Ab 16 Uhr kann Kleidung einfach abgeholt werden, falls nichts zu tauschen vorhanden

So unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung

Kostenloses Angebot der connexia Elternberatung

Ihr Kind versucht vom ersten Tag an, sich Ihnen mitzuteilen. Als Eltern besitzen Sie intuitive Fähigkeiten, die Ihnen helfen, Ihr Kind zu verstehen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen. Die connexia Elternberatung hat ihr Angebot erweitert und bietet mit MARTE MEO eine langjährig bewährte Methode an, die darin unterstützt, die Signale Ihres Kindes noch klarer zu verstehen.

Die Begleitung durch Marte Meo basiert auf kurzen Videos von Alltagssituationen. Mit der Kraft von positiven Bildern werden die feinen Signale Ihres Kindes besprochen. Sie finden heraus, worauf Sie Ihren Fokus legen können, um sowohl den Spracherwerb als auch den Selbstwert Ihres Kindes von Anfang an optimal zu fördern. Außerdem werden Sie darin gestärkt, Ihre eigenen Fähigkeiten bewusst wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Mehr Informationen über das kostenlose Angebot gibt es bei der Connexia-Elternberatung

Silvia Wernautz
jeweils Mittwochs von 9 bis 12 Uhr
Sonnenbergstraße 14 (Seiteneingang)
T 0650 4878743 oder bei der connexia Zentrale, T 05574 48787-32
www.eltern.care



Weil cool nicht gleich neu bedeutet ...

Schüler*innen der Mittelschule spendeten für Lerncafé

Die Schüler*innen der 4c Klasse der Mittelschule Nüziders haben sich mit den SDG's und hier speziell mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Was das Lerncafé Bludenz ganz besonders freut: Sie haben ihr Projekt mit einer Sozialaktion verbunden und konnten nun Denise Zech vom Lerncafé Bludenz eine Spende über 270 Euro übergeben.

Die SDG's – die Sustainable development goals – stehen für die von den Vereinten Nationen definierten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung unserer Welt. Sie umfassen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Kristina Hietz haben sich die Viertklässler*innen der Mittelschule Nüziders damit intensiv beschäftigt und dabei ein Projekt „Kleidertausch – against fast fashion“ durchgeführt. Dabei organisierten die Jugendlichen auch einen Kleidertausch an der Schule, gleichzeitig wurde Kuchen verkauft.

Stolz dürfen die Schüler*innen einerseits durch die Bewusstseinsbildung bei ihren Schulkol-



leg*innen, aber auch auf den Erlös der Aktion sein: 270 Euro konnten Kristina Hietz und neun Viertklässlerinnen stellvertretend an Denise Zech vom Lerncafé Bludenz übergeben. Die Caritas-Mitarbeiterin sprach den Schülerinnen ein herzliches „Danke“ aus: „Es ist einfach toll, wenn sich junge Menschen für andere einsetzen und über den eigenen Tellerrand blicken. Diese Aktion macht in vielfacher Hinsicht Sinn und zeigt, wie fruchtbar ganzheitliches Lernen ist.“

Ein Stück weit Menschen begleiten

Sozialpat*innen gesucht



Haben Sie Interesse, Sozialpate/ Sozialpatin zu sein?

Gerne steht Veronika Winsauer für nähere Informationen zur Verfügung
M 0676 884204014
veronika.winsauer@caritas.at
Caritas Vorarlberg

Caritas Sozialpat*innen „helfen, wo Hilfe gebraucht wird“ und unterstützen Menschen als Freiwillige in besonderen Lebenssituationen. Je nach Interesse und persönlichem Talent sind sie da für Menschen – zum Beispiel für Gespräche, zum Spaziergehen, zum gemeinsamen Lernen oder als Begleitung zu verschiedensten Themen.

So würde sich im Bezirk zum Beispiel Frau S. über fallweise Besuche und eine Begleitung bei gemeinsamen Spaziergängen freuen. Oder Frau K., die aus ihrem Heimatland geflüchtet ist und hier nun fleißig Deutsch lernt – über eine Gesprächspartnerin, um das Erlernte anzuwenden.



kult pur nüziders www.kultpur.at Kartenvorverkauf: LändleTICKET (alle Vbg. Raiffeisenbanken und Sparkassen), Abendkasse

Unser Jahresprogramm finden Sie unter www.kultpur.at

Fr, 5. April
Sonnenbergsaal
20 Uhr

Bluatschink - Die Schöne und das Biest
Heiter-Witzig-Luschtiges im Lechtaler Dialekt
Menschliches – Zwischenmenschliches – Allzumenschliches

Wenn das Geblödel zwischen den Songs länger ist als der Song – dann sitzt wahrscheinlich BLUATSCHINK auf der Bühne. Neue Lieder und alte Schinken – da werden die Funka fliaga!

Beim Duo BLUATSCHINK aus dem Tiroler Lechtal ist einiges ein bisschen anders. Erstens: Hier sitzt ein Ehepaar auf der Bühne und das ist nicht gerade alltäglich. Margit und Toni Knittel sind seit 30 Jahren ein Paar. Sie erzählen mit ihren Hits wiee "Funka fliaga" oder "I han di gera" autobiographisch, auf schwung- und humorvolle Art und Weise von dieser Beziehung. Bei Bluatschink waren die "Gschichtln" zwischen den Liedern immer schon mindestens so wichtig wie die Lieder selbst. Insofern waren ihre Konzerte eben nie gewöhnliche Konzerte, sondern immer schon auch Kabarett-Abende.



Di, 16. April
Sonnenbergsaal
19.30 Uhr

Dr. Markus Metka – „Das Problem mit hochverarbeiteten Lebensmitteln“ – Vortrag
Kultur.LEBEN Benefiz-Veranstaltung

Der renommierte Gesundheitsexperte Prof. Dr. Markus Metka ist ein Pionier auf dem Gebiet der Anti-Aging-Medizin. Über die Wechselwirkungen von Körper Geist und Ernährung im Hinblick auf Gesundheit und Alter, hat der Mediziner bereits zahlreiche Bücher geschrieben. In seinem Vortrag widmet sich der Präsident der österreichischen Anti-Aging-Gesellschaft dem Problem von hochverarbeiteten Lebensmitteln. Dr. Markus Metka verzichtet dabei auf seine Gage. **Der Erlös der Kultur.LEBEN Veranstaltung kommt dem Projekt der Caritas Vorarlberg für Waisen in Äthiopien von Hanna Teshome zu Gute.**



Fr, 17. Mai
Sonnenbergsaal
19.30 Uhr

Omar Sarsam – Kabarett: „Sonderklasse“
Kultur.LEBEN Benefiz-Veranstaltung

Omar Sarsam ist ein echter Wiener. Hat irakische Wurzeln mit tschechischen und kroatischen Einflüssen und ist in Österreich aufgewachsen, was seiner Meinung nach ein Privileg darstellt. Er wirkt regelmäßig bei TV-Sendungen wie „Was gibt es Neues“ oder „Kabarettgipfel“ im ORF mit und führte durch das Puls 4-Format „Comedy Grenzgänger“.

Inzwischen gehörte er zu den Stars in der Kabarettzene. Und nach Jahren gelebter Praxis als Kabarettist und Kinder-Jugendchirurg schwimmen für ihn manchmal die Grenzen zwischen Bühne und Arbeit im Krankenhaus. Vollgepackt mit Besonderheiten aus beiden Welten ist er jedenfalls. Und reif für die "Sonderklasse". Mehr darüber verrät er in seinem gleichnamigen Soloprogramm. Da geht Omar Sarsam auf die Suche nach Begleitung: Ganz Andere, aber von Gleiche. Suche Begleitung für einen Abend, 18-99 Jahre, Geschlecht egal, die ihn auf dem Weg vom Lebensretter bis hin zur völligen Systemirrelevanz begleitet. Gerne auch Paar oder Gruppen!

Mit anderen Worten: Gute 90 Minuten Kabarettprogramm, ohne Abstriche, die kein Auge trocken lassen, eben „Sonderklasse“. **Der Erlös der Kultur.LEBEN Veranstaltung kommt dem Projekt der Caritas Vorarlberg für Waisen in Äthiopien von Hanna Teshome zu Gute.**



Kultur.LEBEN startet in den Kulturfrühling 2024

Viele prominente Stars zu Gast in Nüziders und Bludenz

Erlesene Konzertabende, erstklassiges Kabarett, szenische Lesungen und interessante Vorträge – die Benefiz-Veranstaltungsreihe Kultur.LEBEN ist ein Garant für ausgewählten Kulturgenuss. Auch für das Jahr 2024 sind wieder viele Prominente, internationale Stars und Künstler zu Gast in der Remise Bludenz und im Sonnenbergsaal in Nüziders.

Das Kulturprogramm von Maria Müller trägt bereits seit drei Jahrzehnten maßgeblich zur kulturellen Bereicherung der Region bei und ermöglicht Waisenkindern im Caritasprojekt „Hannas Orphans Home“ in Äthiopien die Chance auf eine bessere Zukunft. „Alle Künstlerinnen und Künstler, die bei uns auftreten, verzichten auf ihre Gagen. Der Erlös aus den Veranstaltungen kommt den Kindern in dem Projekt zugute. Sie erhalten so die Möglichkeit einer positiven Entwicklung mit Zukunftsperspektiven“, berichtet die Dr.-Toni-und Rosa-Russ-Preisträgerin Maria Müller.

Gleichzeitig bedankt sie sich bei allen Sponsoren, langjährigen Weggefährter*innen und Unterstützer*innen wie die Stadt Bludenz und die Gemeinde Nüziders sowie Bludenz Kultur und



kult pur Nüziders und die Caritas Vorarlberg, die die nötige Infrastruktur bieten.

Hanna Teshome war vor kurzem zu Gast bei der Caritas Vorarlberg. Zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen traf sie sich in Begleitung von Michael Zündel von der Caritas Auslandshilfe mit dem Team Nüziders vor Ort, Bürgermeister Florian Themeßl-Huber, Isabell Esch-Rudolph, Heike Pfeiffer und Martin Frohner, alle vom Verein kult pur nüziders und Maria Müller, Koordinatorin von Kultur.LEBEN .



Termine & Co.

Di, 2. April
14 Uhr
Pensionisten Preisjassen
Sonnenbergsaal

Do, 4. April
8 bis 10 Uhr
Zeckenschutz-Impfung Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Seminarraum Gemeindehaus

Fr, 5. April
15 Uhr
Generalversammlung Krankenpflegeverein
Seminarraum Gemeindeamt

Mi, 10. April
14 Uhr
Kindercafé Kernteam-Treffen
Sitzungsraum 3 Gemeindehaus

Mi, 10. April
19 Uhr
Bevölkerungsworkshop Räumlicher Entwicklungsplan
Sonnenbergsaal

Do, 18. April
19.30 Uhr
Parkinson – das Leben nach der Diagnose,
Vortrag mit Dr. Philipp Werner,
Sozialsprengel Bludenz
Seminarraum Gemeindehaus

Fr, 19. April
14 Uhr
Kindercafé
Aula der Volksschule, Bildungscampus Nüziders

Fr, 19. April
18.30 Uhr
Musikschule Walgau Vorspiel: Klänge Lateinamerikas
Sonnenbergsaal

Sa, 8. Juni
20 Uhr
Gioia – Konzert
Sonnenbergsaal

So, 9. Juni
Europawahl



Do, 13. Juni
20 Uhr

Walgau Wiesen Wunder Welt Vortrag
- Die beliebtesten Speisepilze und deren giftige Doppelgänger
Seminarraum Gemeindehaus
Bekante und beliebte Speisepilze sowie einige weniger gut bekannte werden mit den dazu gehörenden Erkennungsmerkmalen in einer Bildpräsentation gezeigt. Die jeweils giftigen oder ungenießbaren Doppelgänger werden gegenübergestellt.
Referentin: Uschi Österle, Obfrau des Pilzkundlichen Vereins Vorarlberg. Der Vortrag ist kostenlos – ein Projekt der Regio Im Walgau – Gemeinden gemeinsam

Sa, 15. Juni
20 Uhr

Vocalgau, Konzert
Sonnenbergsaal

Vortrag
Uschi Österle
DIE BELIEBTESTEN SPEISEPILZE
und deren giftige Doppelgänger

Bekante und beliebte Speisepilze sowie einige weniger gut bekannte werden mit den dazu gehörenden Erkennungsmerkmalen in einer Bildpräsentation gezeigt. Die jeweils giftigen oder ungenießbaren Doppelgänger werden gegenübergestellt.

Uschi Österle ist die Obfrau des Pilzkundlichen Vereins Vorarlberg.
Kostenlos und ohne Anmeldung.

Do. 13.6.'24
20.00 Uhr
Dauer: 1,5 Std.

Nüziders Gemeindeamt Seminarraum

Ein Projekt der Regio Im Walgau - Gemeinden gemeinsam

Termine Müllentsorgung

Restmüll, Altpapier und Gelber Sack bitte früh bereitstellen.

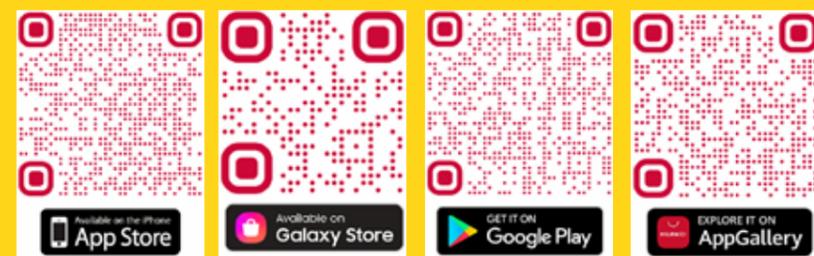
Gelber Sack - jeweils freitags
5. April, 3. & 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli

Restmüll - jeweils montags (Ausnahme Pfingsten)
8. & 22. April, 6. Mai, Di 21. Mai (Pfingsten!), 3. & 17. Juni, 15. & 29. Juli

Altpapier Gebiet 1 - jeweils dienstags
9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. & 30. Juli

Altpapier Gebiet 2 - jeweils dienstags
23. April, 22. Mai, 18. Juni, 16. Juli

Laden Sie sich das GEM2Go App herunter und bekommen Sie alles wichtigen Infos per Pushnachricht auf Ihr Handy!





Wir gratulieren zur Geburt



Asna von Halima Khesrawi und Abdullah Mahmodi

Penelope von Natalie und Patrik Scheicl

Wir trauern

- 21. Jänner Roswitha Burtscher
- 7. Februar Renate Häusle
- 9. Februar Gertrud Frieda Doshi
- 12. Februar Hubert Josef Dünser
- 16. Februar Johanna Dovjak
- 23. Februar Walter Gelbmann
- 27. Februar Erna Gaßner
- 27. Februar Isolde Tisch
- 4. März Maria Heim
- 4. März Dr. Gerald Mischitz
- 8. März Irmgard Faber
- 9. März Rita Wilfling
- 14. März Rosa Emilia Stugger



Wir gratulieren herzlichst ...

... zum 90. Geburtstag

Martha Karl



... zum 96. Geburtstag

Lea Amann



... zur Goldenen Hochzeit

Johanna und Robert Wachter



... zur Goldenen Hochzeit

Annemarie und Werner Heller



... zur Eisernen Hochzeit

Ilse und Hubert Huber





Stimmungsvolle Faschingsfeier!

(Vereinsaussendung)

Über 100 Gäste konnte die Ortsgruppe Nüziders des Pensionistenverbandes am 23. Jänner bei der traditionellen Faschingsfeier im feierlich geschmückten Sonnenbergsaal begrüßen.



Nach dem Sektempfang genossen unsere Gäste Kuchen und Kaffee. Gute Stimmung brachte in den Sonnenbergsaal „Herbert der Nachtfalter“, der mit seiner Musik für beste Unterhaltung sorgte und auch viele zum Tanzen animieren konnte.

Am frühen Abend wurden die Anwesenden noch mit einem garnierten Wurstsalat verwöhnt. Ein großer Dank gilt den SPÖ Frauen für die Dekoration und Bewirtung des Sonnenbergsaales. Obmann Hubert Gstrein möchte sich für den zahlreichen Besuch bedanken, und das Team der Nüziger Pensionisten freut sich schon auf ein Wiedersehen am 2. April zum Preisjassen im Sonnenbergsaal.

Jahreshauptversammlung am 13. März

Helga Bechter zur Bezirksobfrau gewählt

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. März konnte die Obfrau Helga Bechter fast 70 Mitglieder im vollbesetzten Seminarraum der Gemeinde begrüßen.

Vor dem Rückblick auf das Jahr 2023 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen, verkündete die Obfrau die Neuigkeit ihrer Wahl zur Bezirksobfrau, am 31. Jänner 2024. „Ich freue mich sehr, dass mir mit der Wahl zur Bezirksobfrau so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Ich werde mein Bestes tun“, fügte sie hinzu. Gleichzeitig dankte sie ihrer Vorgängerin Inge



Neier für ihre „langjährige Arbeit und ihr Engagement“ und überreichte ihr im Beisein der Obleute und Funktionäre einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für die Zukunft. Weiter berichtete die Obfrau über das Jahr 2023 mit zahlreichen Veranstaltungen, die insgesamt sehr gut aufgenommen wurden. Für das laufende Jahr kündigte sie die kommenden Veranstaltungen an.

Bürgermeister Florian Themeßl-Huber und auch Landesobmann Werner Huber dankten dem Team für ihre Arbeit und betonten dabei den Stellenwert des Vereins und wie wichtig „Gesellschaft für die Lebensqualität der älteren Generation“ ist. Lukas Morre, RA der Kanzlei Dr. Kessler in Bludenz, referierte zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“.

Mit einem Danke an das tolle Team und die gute Zusammenarbeit schloss die Obfrau die JHV. Der anschließende gemeinsame „Hock“ mit Würstl und Getränken rundete den Nachmittag gemütlich ab.



Die Ortsfeuerwehr zieht Jahresbilanz

(Vereinsaussendung)

Zur 120. Generalversammlung der Ortsfeuerwehr Nüziders konnte der Kommandant Patrick Zimmermann im vollbesetzten Sonnenbergsaal neben den Mitgliedern der Feuerwehr und der Feuerwehrjugend sehr viele Gäste begrüßen. So brachten Bürgermeister Florian Themessl-Huber, Vertreter der Gemeinde, Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes, Kommandanten des Abschnittes Blumenegg und zahlreiche Kommandanten befreundeter Feuerwehren, sowie Obmänner von Blaulichtorganisationen und Ortsvereinen mit ihrer Anwesenheit ihre Wertschätzung zum Ausdruck.

„Dieser ungewöhnlich zahlreiche Besuch zeigt, dass die Nüziger Feuerwehr eine offene und kameradschaftliche Zusammenarbeit der Feuerwehren über die Gemeindegrenzen lebt. Die freundschaftliche Verbundenheit unter den Vereinen sei typisch für das Nüziger Dorfleben, die Vereine unterstützen sich in ihren unterschiedlichen Fähigkeiten gegenseitig“ unterstrich der Kommandant in seiner Begrüßungsrede.

Einsätze 2023

Die OF-Nüziders wurde 2023 zu 14 brand-, 22 technischen Einsätzen und 9 Alarmierungen zu nachbarschaftlichen Hilfeleistungen außerhalb der Gemeindegrenzen gerufen. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurden 16 Vollproben, 4 Dienstgradeschulungen sowie 8 Proben für Atemschutz, technische Geräte und Maschinisten abgehalten. Zusätzlich vertieften viele Kamerad*innen in 51 Lehrgängen am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch ihren Fähigkeiten für den Einsatz.

Gute Kameradschaft

Die Nüziger Feuerwehr kann auf 89 aktive Mitglieder, 14 Ehrenmitglieder und 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend zählen. Dieser solide Mannschaftsstand ist auf eine sehr gute Jugendarbeit in der Feuerwehrjugend zurückzuführen. Diese wird seit dem letzten Jahr von Christoph Siess mit seinem motivierten Team geleitet, 6 Mädchen und Buben wurden in einer interes-



(v.l.n.r.) Neuaufnahmen: Kdt. Patrick Zimmermann, Noah Lins, Leonie Hutter, Frederik Martin, Noah Neßler, Max Ben Romdhane, Kdtstv. Florian Moosbrugger



Ehrung: (v.l.n.r.) AFK Patrick Berchtel, BV Florian Beiser, Günter Neurauder, Kdt. Patrick Zimmermann, BGM Florian Themessl-Huber, Kdtstv. Florian Moosbrugger



santen Probengestaltung ausgebildet und 6 Jugendliche konnten in den Aktivstand übergeben werden. Die Teilnahme an verschiedenen Sportveranstaltungen zeugt von der Fitness der Florianijünger und zahlreiche Veranstaltungen außerhalb des Feuerwehrbetriebes fördern die sehr gute Kameradschaft innerhalb der Wehr. Der Kassier Bertram Hrach bedankte sich in sei-



nem Kassabericht über die großzügige Unterstützung der Bevölkerung und der ansässigen Betriebe bei der Haussammlung.

Günter Neurauder wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit der Feuerwehrmedaille in Gold geehrt. In dieser langen Zeit war Gün-

ter unter anderem als Zugskommandant und Schriftführer eine wertvolle Stütze der Nüziger Wehr.

Für den Landesverband war er als Bewerter für Wettkämpfe und 8 Jahre als Landesbewerbsleiter tätig.

Ergebnis der Kampfmannschaften

(Vereinsaussendung)

Den Herbst 2023 hat das „junge Eins“ Team des Autohaus Rudi Lins FC Nüziders im unteren Tabellen-Drittel abgeschlossen. Jedoch sollte nun im Frühjahr 2024 durch die Rückkehr von im Herbst noch verletzten Spielern der Klassenerhalt gesichert werden können.

Weiters wurde der Eins-Spielerkader vom Herbst noch durch den in Nüziders berufstätigen und wohnhaften Sportmittelschullehrer Pius Ruff vom DSV Dornbirn erweitert.

Auch die zweite Kampfmannschaft (1b) mit einem Kader von mehr als 20 Spielern, die größtenteils zwischen 16 und 22 Jahre sind, haben in der 5. Landesklasse als weitaus jüngstes Team ihr Bestes gegeben. Die Spieler um Trainer Werner Bitschnau erreichten in der Herbstmeisterschaft 2023 einen mittleren Tabellenplatz. Erwähnenswert beim 1b ist vor allem, dass in den letzten zwei Jahren die meisten



1b Mannschaft des FC Nüziders in der Saison 2023/2024

Spieler als 16-jährige Nachwuchsspieler ins 1b aufgerückt sind und sie konnten bereits in einigen 1b-Spielen von Beginn weg aufzeigen.

Das Training unserer beiden Kampfmannschaften im „Freien“ für die Frühjahrssaison begann bereits Anfang Februar und natürlich standen auch zahlreiche Vorbereitungs Spiele auf dem Programm.

Erste Runde der Kampfmannschaften Eins und 1b im Frühjahr 2024:

Heimspiel Eins

1 SA 30.03.2024 FC Nüziders I : FC Schlins I 16.00 Uhr

Heimspiel 1b als Vorspiel

1 SA 30.03.2024 FC Nüziders 1b : FC Schwarzach I 13.45 Uhr

Weitere aktuelle Informationen zum FC Nüziders sind unter <http://www.fcnuziders.at> zu finden.

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr der Harmoniemusik

(Vereinsaussendung)

Am 26. Januar 2024 traf sich die Sonnenberger Harmoniemusik zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Obmann Markus Comploj und Kapellmeister Helmut Schuler blickten auf ein erfolgreiches und ausrückungsintensives Jahr zurück. Highlights wie das Kirchenkonzert, die Bürgermeisterneuwahl, die Ehrenbürger – Ernennung von Karl Bleiberschnig und das Cäciliakonzert wurden erwähnt. Auch Jugendreferentin Viktoria Schuster blickte auf ein großartiges Jahr mit der Jugendkapelle zurück.



Ausschuss der SHM Nüziders für die nächsten 2 Jahre - mit Bgm. Florian Theußl-Huber und Karl Bleiberschnig

Wir freuen uns, dass Markus Comploj weiterhin Obmann der SHM Nüziders bleibt. Nach 8 erfolgreichen Jahren in der Jugendarbeit und einer Jugendkapelle mit stolzen 48 Mitgliedern gibt Viktoria ihr Amt an Valentina Bartl weiter.

Sinah Scheibenstock tritt als Beirätin zurück. Elena Kirisits übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und folgt damit Luca Juriatti. Alle anderen Vorstands- und Ausschussfunktionen bleiben von den bisherigen Mitgliedern besetzt.

Antonia Carotta, Bertram Neurauder und Karl-Heinz Rüdisser wurden für 25, 40 Jahre und 40 Jahre im Vorarlberger Blasmusikverband ausge-

zeichnet. Bürgermeister Florian Theußl-Huber überreichte die Ehrenurkunden der Gemeinde Nüziders und gratulierte den Geehrten im Namen der Gemeinde.



Die musikalische Umrahmung der Jahreshauptversammlung übernahm das Trompetenensemble

Die SHM Nüziders übergab Bertram und Karl-Heinz die goldene Lyra für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit. Helmut Schuler wurde vom VBV für 40 Jahre ausgezeichnet.

Der österreichische Blasmusikverband ehrte Miriam Batlogg, Antonia Carotta und Markus Comploj für ihre außerordentlichen Verdienste in den Vereinsorganen.

Haussammlung im Mai

Liebe Freund*innen und Gönner*innen der Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders!

Auch heuer wird unsere Haussammlung im Mai stattfinden. Zeit für etwas Neues: In unserem Jubiläumsjahr 2019 wurden neue Trachtendirndl für unsere Musikantinnen angeschafft. Mittelpunkt der heurigen Haussammlung sollen neue Hosen für unsere Musikanten sein. Die Herren der SHM Nüziders tragen seit vielen Jahren Stoffhosen. In diesem Jahr werden die Herren mit schickeren und qualitativ sehr hochwertigen schwarzen Lederhosen ausgestattet. Sie ermöglichen uns mit Ihrer Spende die Anschaffungen der neuen Trachtenhosen sowie Noten, Instrumente und Reparaturen. Zusätzlich kommt Ihr Beitrag auch unserer Jugendkapelle zugute.

Traditionsgemäß werden wir auch in diesem Jahr am 1. Mai, dem Tag der Blasmusik, durchs Dorf marschieren und mit Märschen und Polkas für eine musikalische Atmosphäre sorgen. Wir freuen uns darauf, die Freude an der Musik zu teilen und gute Stimmung zu verbreiten! Die Harmoniemusik bedankt sich bei Ihnen schon herzlichst im Voraus!



Neue Trachten-Lederhosen werden für die Männer der Harmoniemusik angeschafft



Schachclub-Mitglieder räumten ab beim Bezirksblitzturnier

(Vereinsaussendung)

Am 3. März fand das Blitzschachturnier des Bezirks Bludenz im Ramschwagsaal Nenzing statt. Bei 41 Teilnehmenden war das Turnier für die Spieler vom Nüziger Schachclub Sonnenberg ein voller Erfolg.



Tolle Ergebnisse der Mitglieder des Schachclubs Sonnenberg

Unter den Erwachsenen gewann Günther Frick (Sonnenberg) vor Peter Dietrich (Nenzing) und Christian Leitgeber (Sonnenberg).

Die Mannschaftswertung der besten vier Spieler ging mit den nächstplatzierten Sonnenbergern Emilio Flir (Rang 4) und Jonas Loretz (Rang 5) ebenfalls nach Nüziders.

Bei der Jugend U16 gewann Olivier Sariczki vor Isam Nauoi und Süleyman Aglamaz. Unter den U10-Spielern teilten sich Moritz Leitgeber und Aaron Wehinger ex-quo den ersten Platz vor Ivan Gudema, alle vom Sonnenberg Schachclub.

Herzliche Gratulation zu den super Ergebnissen und einen Dank an alle Teilnehmenden und dem gastgebenden Schachclub Nenzing für den schönen Turniertag.



D'Mählbira Fasnat vo da „Nüziger SPÖ-Frau“

(Vereinsaussendung)



Im „Reich des Wassermannes“ – unter diesem Motto fand am Samstag, den 3. Februar zum 75. (!) Mal d'Mählbira Fasnat vo da Nüziger SPÖ-Frau im wunderschön und liebevoll dekorierten Sonnenbergsaal statt.

Bei der Eröffnung des Kränzchens im ausverkauften Sonnenbergsaal konnten zahlreich erschienene Frauen aus nah und fern begrüßt werden. Begrüßen konnten wir auch Stefanie Matej, Jeannette Greiter, Andrea Hopfgartner, NR Reinhold Einwallner, Mario Leiter und Antonio Della Rossa von der SPÖ Vorarlberg.

Bereits beim Sektempfang, serviert von Vize-Bgm. Hansjörg Wolf, Reinhard Stemmer, Jürgen Erhard und Ernst Lerch herrschte beste Stimmung. Das Eröffnungsgetränk wurde von der SPÖ-Gemeindevertretungsfraktion gesponsert.

Nachdem sich die Frauen mit Kaffee, Tee und köstlichem Kuchen gestärkt hatten wurde bei toller Tanzmusik mit den „Nachfaltern“ und ausgezeichneter Stimmung bis nach Mitternacht getanzt und gelacht. Auch in der Bar herrschte bei köstlichen Drinks ausgelassene Stimmung. Die Lose für die Tombola waren binnen kurzem an die „Frau“ gebracht und zahl-

reiche Besucherinnen konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen. Ein besonderer Dank an all jene, die Spenden für die Tombola zur Verfügung stellten.

Mit einem Schnäpsle wurden die Gäste begrüßt, die sich am Abend zu den Frauen gesellten. Den vielen fleißigen Händen, die zum guten Gelingen der Mählbira Fasnat vo da Nüziger SPÖ-Frauen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Auch einen herzlichen Dank an das Team vom Sonnenbergsaal für die gute Betreuung. Auf ein Wiedersehen beim Kaffeekränzchen im kommenden Jahr freuen sich die SPÖ-Frauen Nüziders.





Saisonstart am 27. April

(Vereinsaussendung)



Der Tennisclub Nüziders startet heuer in die neue Saison des Tennisclub Nüziders und in ein sehr besonderes Jahr. Denn heuer feiert der Club „50 JAHRE TC-Nüziders“!

Neben den alljährlichen Aktivitäten wie der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft, dem Kids-Abenteuercamp in den Sommerferien, der Vereinsmeisterschaft und dem Sommerdoppel-Cup findet dieses Jahr auch der Walgau-Cup in Nüziders statt.

Dieses Turnier werden wir mit unserem Geburtstagsfest einläuten. Für Tennisinteressierte: Zuschauer*innen sind immer herzlich willkommen – auch ohne Mitgliedschaft! Vor allem bei Turnieren freuen sich die Spielenden über ein großes Publikum und Fans.

Der Vorstand des TC freut sich auf die kommende Saison und wünscht allen jetzigen – und auch künftigen Mitgliedern viel Spaß beim Tennisspielen!

Du möchtest auch Mitglied werden?

Infos und Terminvorschau auf unserer Homepage: www.tennis

Terminvorschau:

27. April

Jahreshauptversammlung und Saisonopening

22. Juni - Jubiläumsfeier 50 Jahre TC Nüziders

22. Juni bis 6. Juli
Walgauturnier 2024

29. Juli

Walgauturnier – Playersparty & VMM-Abschluss

21. September

Finaltag & Saisonabschluss

Frühschoppen im Bongert am 1. Mai

(Vereinsaussendung)

Am 1. Mai findet, ab 10.30 Uhr wieder im Bongert/Schulgasse der traditionelle Frühschoppen des Traktoren Oldtimerclubs statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Ab 13.30 Uhr findet die Ausfahrt mit den „Prachtstücken“ durch das Dorf statt. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Der Frühschoppen lockt immer viele Besucher*innen in den Bongert



Melde dich für die Vereinspost an!

Monatlicher Newsletter mit wertvollen Infos

Der meist monatlich erscheinende Newsletter „Vereinspost“ des Landes Vorarlberg – Büro für Freiwilliges Engagement (FEB) - versorgt Vereine verlässlich mit wertvollen Infos zu verschiedenen Themen wie:

- Kostenlosen Fortbildungen
- Fördermöglichkeiten
- Preisausschreiben
- Vernetzungstreffen
- Rechtlichen Veränderungen uvm.



Jetzt anmelden und von den Infos profitieren, einfach den QR Code scannen und registrieren!



Bis 28. April 2024 Wochenendbetrieb (Freitag, Samstag, Sonntag)
Von 29. April bis 03. November 2024 täglich von Montag bis Sonntag
jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr
Alpengasthof voraussichtlich Dienstag und Mittwoch Ruhetag, Kiosk geöffnet!
Email: alpengasthof@muttersberg.at
Home: www.muttersberg.at
Telefon: +43 5552 68035-0



Dabei gsi beim Fasching 2024



Impressum: Gemeinde Nüziders Information
Herausgeberin: Gemeinde Nüziders, www.nueziders.at
Inhalt und redaktionelle Gestaltung: Isabell Esch-Rudolph; Grafik: Hjördis Grabherr
Druck: Jochum Druck, Bludenz; Titelbild: GEM2GO

Fotonachweis: Adi Engstler, AHA, Alexandra Serra, Bibliothek, Bernd Hofmeister, Caritas Vorarlberg, Christoph Hähnel, Isabell Esch-Rudolph, Familienpass Land Vorarlberg, Martin Frohner, Wolfgang Gabl, Kindergarten Nüziders, Kinderbetreuung Struwelpeter, kult pur Nüziders, Krankenpflegeverein, Markus Gmeiner, Musikschule Walgau, Muttersberg Seilbahn Marketing, Pixabay, Pexels, Regio Im Walgau, Mittel- & Sportmittelschule, Volksschule Nüziders, Vereine Nüziders; Rückseite: Dr. Josef Concini, Wolfgang Bickel

